ITALY
ELEKTRA®
SINCE 1947

I MANUALE DELL'UTENTE
GB USER MANUAL
D ANWENDERHANDBUCH
F MANUEL DE L'USAGER
E MANUAL DEL USUARIO

ITALIAN ESPRESSO COFFEE MACHINES

I Macchine da caffè espresso professionali
GB Professional espresso coffee machines
D Professionelle Espressomaschinen
F Machines à café expresso professionnelles
E Máquinas Profesionales para café espresso

ITALY

ELEKTRA®

SINCE 1947

ITALIAN ESPRESSO COFFEE MACHINES

TRA

D

INHALTSVERZEICHNIS

A	**EINLEITUNG**		**97**
B	**ALLGEMEINE ANWEISUNGEN UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**		**98**
C	**BESCHREIBUNG DES GERÄTS**		**100**
1	KAFFEEABGABE	(K-Kwts-S-M-C-B)	**100**
2	HEISSWASSER- UND DAMPFABGABE	(K-Kwts-S-M-C-B)	**100**
3	ENTFERNEN VON KALZIUM- UND MAGNESIUMSALZEN AUS DEM WASSER	(K-S-M-C-B)	**100**
4	ENTFERNEN VON KALZIUM- UND MAGNESIUMSALZEN AUS DEM WASSER	(Kwts)	**100**
5	AUTOMATISCHE REGENERATION DER WASSERENTHÄRTERHARZE	(Kwts)	**100**
6	ENTFERNEN VON CHLOR UND ORGANISCHEN VERBINDUNGEN AUS DEM WASSER	(Kwts)	**100**
7	KONTROLLE DES WASSERSTANDS IM KESSEL	(K-Kwts-S-M-C-B)	**100**
8	KONTROLLE DER WASSERTEMPERATUR IM KESSEL	(K-Kwts-S-M-C-B)	**101**
9	STABILISIERUNG DER BRÜHTEMPERATUR	(K-Kwts-S-M-C-B)	**101**
10	ERFASSUNG DES BRÜHDRUCKS	(K-S-M-C-B)	**101**
11	ERFASSUNG DES BRÜHDRUCKS	(Kwts)	**101**
12	ERFASSUNG DES WASSERLEITUNGSDRUCKS	(Kwts)	**101**
13	SICHERUNG DER HEIZELEMENTE	(K-Kwts-S-M-C-B)	**101**
14	SICHERUNG VOR ÜBERHITZUNG	(K-Kwts-S-M-C-B)	**101**
15	OBERER TASSENTRÄGER	(S-M-C-B)	**101**
16	OBERER VORWÄRM-TASSENTRÄGER	(K-Kwts)	**102**
17	UNTERE VERSTOPFUNGSSCHUTZSCHALE	(K-Kwts)	**102**
18	ANZEIGEN FÜR DEN BENUTZER	(S-M-C-B)	**102**
19	ANZEIGEN FÜR DEN BENUTZER	(K-Kwts)	**102**
20	GRUNDPROGRAMMIERUNG	(K-Kwts-S-M-C-B)	**103**
21	SPEZIALPROGRAMMIERUNG	(K-Kwts)	**103**
D	**AUSPACKEN**		**104**
E	**INSTALLATION**		**105**
1	EINSTELLEN DER STÜTZFÜSSE	(K-Kwts)	**105**
2	ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG	(K-S-M-C-B)	**105**
3	ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG	(Kwts)	**105**
4	ANSCHLUSS AN DEN WASSERENTHÄRTER	(K-S-M-C-B)	**106**
5	ANSCHLUSS AN DEN WASSERENTHÄRTER	(Kwts)	**106**
6	ANSCHLUSS OHNE WASSERENTHÄRTER	(Kwts)	**107**
7	ANSCHLUSS AN DEN WASSERABFLUSS	(K-Kwts-S-M-C-B)	**107**
8	STROMANSCHLUSS	(K-Kwts-S-M-C-B)	**107**
9	FÜLLEN DER WASSERKREISLÄUFE	(K-S-M-C-B)	**108**
10	FÜLLEN DER WASSERKREISLÄUFE	(Kwts)	**108**

ELEKTRA SINCE 1947

F EINSTELLUNGEN 109

1	AUSWAHL DER SPRACHE	(K-Kwts)	109
2	EINSTELLUNG UHRZEIT UND DATUM	(K-Kwts-S-M-C-B)	109
3	SPEICHERN DER GEMESSENEN WASSERLEITUNGSHÄRTE	(Kwts)	109
4	SPEICHERN DES ENTHÄRTERTYPS	(Kwts)	109
5	EINSTELLEN DER BRÜHTEMPERATUR	(K-Kwts-S-M-C-B)	109
6	EINSTELLEN DES BRÜHDRUCKS	(K-Kwts-S-M-C-B)	109
7	EINSTELLEN DES SALZGEHALTS DES BRÜHWASSERS	(Kwts)	110
8	PROGRAMMIERUNG DER KAFFEEMENGEN	(K-Kwts-S-M-C-B)	110
9	PROGRAMMIERUNG DES NACHTPROGRAMMS	(K-Kwts-S-M-C-B)	110

G GEBRAUCH 111

1	EINSCHALTEN	(K-Kwts-S-M-C-B)	111
2	GEBRAUCH DER ARBEITSBEREICHE	(M-B)	111
3	GEBRAUCH DER ARBEITSBEREICHE	(S-C)	111
4	GEBRAUCH DER ARBEITSBEREICHE	(K-Kwts)	111
5	KAFFEEABGABE MANUELLE MENGE	(K-Kwts-S-M-C-B)	112
6	KAFFEEABGABE AUTOMATISCHE MENGE	(K-Kwts-S-M-C-B)	112
7	KAFFEEABGABE MIT AUTOMATISCHER MENGE, ABER MIT DER MÖGLICHKEIT ZUR MANUELLEN UNTERBRECHUNG	(K-Kwts-S-M-C-B)	112
8	TASSENVORWÄRMUNG	(S-M-C-B)	112
9	TASSENVORWÄRMUNG	(K-Kwts)	112
10	KAFFEEZUBEREITUNG	(K-Kwts-S-M-C-B)	113
11	ZUBEREITUNG VON CAPPUCCINO, MILCH UND ANDEREN WARMEN GETRÄNKEN	(K-Kwts-S-M-C-B)	113
12	ZUBEREITUNG VON TEE – KAMILLENTEE – USW	(K-Kwts-S-M-C-B)	113
13	GEBRAUCH DER GRUNDPROGRAMMIERUNG	(S-M-C-B)	114
14	GEBRAUCH DER GRUNDPROGRAMMIERUNG	(K-Kwts)	121

H PFLEGE UND REINIGUNG 122

1	TÄGLICHE REINIGUNG DER BRÜHGRUPPEN UND DER FILTERTRÄGER	(K-Kwts-S-M-C-B)	122
2	TÄGLICHE REINIGUNG DER DAMPFROHRE	(K-Kwts-S-M-C-B)	122
3	WÖCHENTLICHE REINIGUNG DER BRÜHGRUPPEN	(K-Kwts-S-M-C-B)	122
4	WÖCHENTLICHE REINIGUNG DER FILTER UND FILTERTRÄGER	(K-Kwts-S-M-C-B)	122
5	WÖCHENTLICHE REINIGUNG DES UNTEREN TASSENTRÄGERS	(K-Kwts-S-M-C-B)	122
6	WÖCHENTLICHE REINIGUNG DES MASCHINENGEHÄUSES	(K-Kwts-S-M-C-B)	122
7	REINIGUNG DES WASSERENTHÄRTERS	(K-S-M-C-B)	122
8	REGENERATION DER WASSERENTHÄRTERHARZE	(K-S-M-C-B)	123
9	REGENERATION DER WASSERENTHÄRTERHARZE	(Kwts)	124
10	WECHSEL DER AKTIVKOHLEPATRONE	(Kwts)	124
11	SPÜLUNG DES WASSERBEHANDLUNGSKREISLAUFS	(Kwts)	124

I	**DATENMANAGEMENT**		**125**
1	ANZEIGE DER GRUNDLEGENDEN PARAMETER	(S-M-C-B)	**125**
2	ANZEIGE DER GRUNDLEGENDEN PARAMETER	(K)	**125**
3	ANZEIGE DER GRUNDLEGENDEN PARAMETER	(Kwts)	**125**
4	ANZEIGE UND NULLSTELLUNG DER		**125**
	KAFFEEZUBEREITUNGSZÄHLUNGEN	(K-Kwts)	**125**
5	ANZEIGE UND NULLSTELLUNG DES WASSERVERBRAUCHS	(K-Kwts)	**125**
J	**BEHEBUNG VON STÖRUNGEN**		**126**
1	ANZEIGE PUFFERBATTERIE GERINGE KAPAZITÄT	(K-Kwts-S-M-C-B)	**126**
2	BEI HEISSER MASCHINE TRITT KEIN DAMPF AUS DEN ROHREN AUS	(K-Kwts-S-M-C-B)	**126**
3	MELDUNG WASSERSTAND IM KESSEL DEFEKT	(K-Kwts-S-M-C-B)	**127**
4	AUS DEN DAMPFROHREN TRITT WASSER AUS	(K-Kwts-S-M-C-B)	**127**
5	DIE KONTROLLLEUCHTE DER ABGABETASTE BLINKT WÄHREND DER KAFEEABGABE	(S-M-C-B)	**127**
6	MELDUNG UNGEEIGNETER BRÜHUNG UND BLINKEN DER KONTROLLEUCHTE DER DRUCKTASTE IN ABGABE	(K-Kwts)	**128**
7	BEI BETÄTIGEN DER MANUELLEN TASTE TRITT AUS EINER BRÜHGRUPPE KEIN WASSER AUS	(K-Kwts-S-M-C-B)	**128**
8	EINE BRÜHGRUPPE SCHALTET SICH VON SELBST EIN	(M-B)	**128**
9	MELDUNG UNGENÜGENDER WASSERLEITUNGSDRUCK	(Kwts)	**128**
10	MELDUNG KEIN WASSER IM KESSEL	(K-Kwts-S-M-C-B)	**129**
11	MELDUNG BRÜHTEMPERATURKONTROLLE DEFEKT	(K-Kwts-S-M-C-B)	**129**
12	EINE BRÜHGRUPPE HEIZT NICHT AUSREICHEND	(K-Kwts-S-M-C-B)	**129**
13	DAS MANOMETER ZEIGT EINEN NICHT ZWISCHEN 0.6 UND 1,6 BAR LIEGENDEN KESSELDRUCK AN	(S-M-C-B)	**129**
14	DAS MANOMETER ZEIGT EINEN NICHT ZWISCHEN 8 UND 9 BAR LIEGENDEN BRÜHDRUCK AN	(S-M-C-B)	**130**
15	MELDUNG WASSERENTHÄRTERSYSTEM DEFEKT	(Kwts)	**130**
16	KEIN SALZ EINGEFÜLLT	(Kwts)	**131**
17	DIE DECKEL DES WASSERENTHÄRTERS UND DER AKTIVKOHLEPATRONE LASSEN SICH NICHT ÖFFNEN	(Kwts)	**131**
18	DIE TROPFSCHALE IST VOLL UND WASSER LÄUFT ÜBER	(K-Kwts-S-M-C-B)	**131**
K	**ENTSORGUNG DES GERÄTS**		**132**
L	**ZULASSUNGEN**		**133**
1	EUROPÄISCHE ZULASSUNGEN	(K-Kwts-S-M-C-B)	**133**
2	AMERIKANISCHE ZULASSUNGEN	(S-M)	**133**
M	**PRÜFUNTERLAGEN**		**218**
N	**GARANTIE**		**219**

A EINLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung ist für das gesamte Angebot der von ELEKTRA hergestellten professionellen Kaffeemaschinen gültig.
Jedes einzelne Thema wurde spezifisch für jedes Modell der Palette in einem gewidmeten Abschnitt behandelt, wobei im Abschnitttitel mittels folgender Kennbuchstaben die Modelle angegeben sind, auf die er sich bezieht:

- K	= Modell K	
- Kwts	= Modell Kwts	
- S	= Modell SIXTIES	(Compact)
- M	= Modelle MODERN und GOLD	(Maxi und Extramaxi)
- C	= Modell CLASSIC	(Barlume)
- B	= Modell BELLE EPOQUE	(Vertikale 2-3 Gruppen)

Ausgeschlossen ist das Modell SIXTIES Deliziosa, für das Bezug auf die Ausgabe Oktober 2007 dieses Handbuchs zu nehmen ist.

Die Bedienungsanleitung enthält alle notwendigen Anleitungen für den Installationstechniker, den Bediener (Barman) und den Manager oder Inhaber des Lokals.
Sie enthält auch einige nützliche Ratschläge für den Techniker bei der Behebung von Störungen.

B ALLGEMEINE ANWEISUNGEN UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1 Die vorliegende Bedienungsanleitung ist ein Bestandteil des Gerätes und muß dem Benutzer zur Verfügung gestellt werden.
Die darin enthaltenen Gebrauchsanweisungen sind zu beachten, denn sie geben wichtige Hinweise über Gebrauch, Benutzung und Wartung des Gerätes.
Die Bedienungsanleitung sollte in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden, um jederzeit dienliche Hinweise nachlesen zu können.

2 Nach dem Auspacken die Maschine nach Vollständigkeit und Beschädigungen untersuchen.
Im Zweifelsfalle das Gerät nicht benutzen und Fachpersonal anfordern.
Die Verpackungselemente (Plastiktüten, Schaumstoff, Nägel, etc.) dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, da sie mögliche Gefahrenquellen darstellen.

3 Vor Inbetriebnahme der Maschine müssen die technischen Daten des Typenschilds überprüft werden und mit denen des Versorgungswerkes übereinstimmen.
Das Anschlussschema und die elektrischen Daten sind auf zwei unter dem unteren Tassenträger angebrachten Schildern (K-Kwts-S-M-C) oder im oberen Tassenträger (B) angegeben.
Die Installation der Maschine muss nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften durch einen Fachmann, nach den Angaben der Herstellerfirma, ausgeführt werden.
Eine falsch ausgeführte Installation kann Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen verursachen, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.
⚠ Die elektrische Sicherheit dieses Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn es, wie von den geltenden Sicherheitsbestimmungen vorgeschrieben, richtig geerdet ist. ⚠
Diese wichtige Sicherheitsbedingung muss eingehalten werden und im Zweifelsfall ist die Anlage von Fachpersonal kontrollieren zu lassen.
Der Hersteller kann nicht für eventuell entstandene Schäden aufgrund einer fehlenden Erdung verantwortlich gemacht werden.
Sicherstellen, dass die elektrische Leistung der Anlage für die auf dem Typenschild angegebene Höchstleistung des Gerätes geeignet ist.
Im Zweifelsfall ist Fachpersonal anzufordern.
Dieses Fachpersonal hat sicherzustellen, dass der Querschnitt der Anlagenkabel für die vom Gerät aufgenommene Leistung geeignet ist.
Von der Benutzung von Adaptern, Mehrfachsteckdosen und/oder Verlängerungen wird abgeraten. Sollte deren Benutzung unbedingt notwendig sein, sind ausschließlich Stecker, Einfach- oder Mehrfachadapter und Verlängerungen zu verwenden, die mit den geltenden Sicherheitsvorschriften übereinstimmen, wobei darauf zu achten ist, dass nicht die auf den Einfachadaptern und Verlängerungen angegebene Leistungsgrenze des Stromwertes und die auf den Mehrfachadaptern angegebene Höchstleistung überschritten wird.

4 Die Maschine darf nicht zweckentfremdet oder zu anderen Dingen verwendet werden, als zu dem sie konstruiert und gebaut wurde. Jede andere Benutzung ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten.
Für eventuelle Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

5 ⚠ Beim Einsatz eines jeden elektrischen Gerätes müssen einige wesentliche Sicherheitsvorschriften befolgt werden:
- Das Gerät muss in Räumen benutzt werden, deren Mindesttemperatur nicht unter 5°C sinkt und deren Höchsttemperatur 40°C nicht übersteigt.
- Das Gerät ist ausgerüstet mit einem Wasserkreislauf mit Wasserfüllung, der nicht einfrieren darf, da ansonsten das Gerät beschädigt wird.
- Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt und nicht an einem Ort installiert werden, an dem ein Wasserstrahl für seine Reinigung benutzt werden kann.
- Das Gerät darf nicht in horizontaler oder geneigter Position installiert werden.
- Das Gerät nicht mit feuchten bzw. nassen Händen oder Füßen berühren.
- Das Gerät nicht auf nackten Füßen benutzen.
- In Badezimmern oder Duschräumen keine Verlängerungskabel verwenden.
- Das Gerät nicht an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen.
- Setzen Sie das Gerät keinen Witterungseinflüssen (Regen, Sonne, etc.) aus.
- Vermeiden Sie, daß das Gerät unbeaufsichtigt von Kindern oder gebrechlichen Personen verwendet wird. ⚠

6 Vor jeder Wartungsarbeit stets den Netzstecker ziehen oder den Hauptschalter des Gerätes ausschalten.
Zum Ausführen der Reinigungsarbeiten halten Sie sich ausschließlich an die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.

7 Bei Beschädigungen und/oder Betriebsstörungen des Gerätes schalten Sie es sofort aus und versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren Wenden Sie sich ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal.
Die eventuelle Reparatur der Geräte darf ausschließlich beim Hersteller bzw. in einer von diesem autorisierten Kundendienstelle erfolgen, wobei ausnahmslos Originalersatzteile und -zubehör zu verwenden sind.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen.

8 Bei der Installation ist gemäß der geltenden Sicherheitsvorschriften ein allpoliger Schalter mit einem Kontaktöffnungsabstand gleich oder größer als 3 mm vorzusehen.

9 Um gefährliche Überhitzungen zu vermeiden, sollte das Versorgungskabel in seiner ganzen Länge ausgelegt werden.

10 Ansaug- oder Wärmeableitergitter nicht bedecken.
Insbesondere die TassenwärmflŠche nicht mit Tüchern oder ähnlichem abdecken.

11 Das Versorgungskabel dieses Gerätes darf nicht vom Anwender ausgewechselt werden.
Bei Beschädigung des Kabels schalten Sie das Gerät aus und wenden sich für den Austausch ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal.

12 Soll das Gerät endgültig ausrangiert werden, ziehen Sie den Netzstecker und um es vor Mißbrauch zu schützen, empfehlen wir, das Netzanschlußkabel abzuschneiden.
Des Weiteren wird empfohlen, alle Teile unschädlich zu machen, die eine potentielle Gefahrenquelle darstellen könnten.

C BESCHREIBUNG DES GERÄTS

In der Folge werden die wichtigsten Maschinenfunktionen und die entsprechenden Bauteile beschrieben, damit ein optimaler Gebrauch der Maschine möglich ist.

1 KAFFEEABGABE (K-Kwts-S-M-C-B)
Unabhängige Brühgruppen mit vordosierten oder manuellen Einstellungen.
Filterträger für eine oder zwei Tassen.

2 HEISSWASSER- UND DAMPFABGABE (K-Kwts-S-M-C-B)
Die Maschine ist mit ein oder zwei Dampfrohren und einer Heißwasserabgabe ausgestattet, was bei einer guten allgemeinen Ergonomie die Verwendung großer Behälter für Milch oder Wasser ermöglicht.

3 ENTFERNEN VON KALZIUM- UND MAGNESIUMSALZEN AUS DEM WASSER (K-S-M-C-B)
Erlaubt das Entfernen von Kalkablagerungen in der Maschine mittels eines Enthärters, der das Wasser durch das Ausfällen von Kalzium - und Magnesiumsalzen enthärtet.
Der Enthärter ist nicht in die Maschine integriert und hat einen unabhängigen manuellen oder automatischen Betrieb.

4 ENTFERNEN VON KALZIUM- UND MAGNESIUMSALZEN AUS DEM WASSER (Kwts)
Erlaubt das Entfernen von Kalkablagerungen aus der Maschine.
Besteht aus einem vollständig automatisch durch die Maschine gesteuerten Ionenaustausch-Wasserenthärter, der mit Harzen funktioniert.

5 AUTOMATISCHE REGENERATION DER WASSERENTHÄRTERHARZE (Kwts)
Bei Erschöpfung der Wasserenthärterharze muss der Bediener auf automatische Aufforderung der Maschine hin nur Salz einfüllen.
Während der Regeneration sperrt das System automatisch den Wasserbehandlungskreislauf von der Maschinenversorgung, die daher normal weiter funktionieren kann.

6 ENTFERNEN VON CHLOR UND ORGANISCHEN VERBINDUNGEN AUS DEM WASSER (Kwts)
Dient zum Eliminieren des durch Chlor verursachten schlechten Geschmacks des Wassers und der Chlorablagerungen. Eliminiert auch die Bakterien, wodurch das Wasser reiner wird.
Besteht aus einer Patrone aus versilberter Aktivkohle, die in der Maschine am Wasserleitungseingang installiert ist.
Das System zeigt auf der Basis des behandelten Wasservolumens an, dass die Aktivkohlepatrone erschöpft ist und schließt diesen automatisch aus dem Maschineversorgungskreislauf aus, wobei diese jedoch normal weiter funktioniert.

7 KONTROLLE DES WASSERSTANDS IM KESSEL (K-Kwts-S-M-C-B)
Die Wasserstandkontrolle erfolgt mittels eines Standfühlers, der die Wasserversorgung des Kessels steuert und den Stand automatisch konstant hält.

8 KONTROLLE DER WASSERTEMPERATUR IM KESSEL (K-Kwts-S-M-C-B)
Privilegiert die Konstanz der Kaffeetemperatur gegenüber der Temperatur und des Druckes des Dampfes.
Bewirkt dadurch auch die Steuerung des Kesseldrucks.

9 STABILISIERUNG DER BRÜHTEMPERATUR (K-Kwts-S-M-C-B)
Jede Brühgruppe ist mit einem Brühwasserheizkreislauf mit Wärmeaustauscher ausgestattet. Dieser Kreislauf erlaubt auch dann durch die sich einstellende natürliche Zirkulation des heißen Wassers im Kreislauf das Aufrechterhalten der optimalen Temperatur der Brühgruppe, wenn diese nicht verwendet wird.

10 ERFASSUNG DES BRÜHDRUCKS (K-S-M-C-B)
Erlaubt die manuelle Einstellung des Pumpendrucks während der Kaffeeabgabe.
Der Druck wird auf dem im Arbeitsbereich angebrachten Manometer angezeigt.
Beim Modell K befindet sich das Manometer in der Maschine.

11 ERFASSUNG DES BRÜHDRUCKS (Kwts)
Erlaubt durch Ablesen des Displays die manuelle Einstellung des Pumpendrucks während der Kaffeeabgabe.

12 ERFASSUNG DES WASSERLEITUNGSDRUCKS (Kwts)
Erlaubt den automatischen Schutz vor Ausfall der Wasserleitung.

13 SICHERUNG DER HEIZELEMENTE (K-Kwts-S-M-C-B)
Besteht aus einem Sicherheitsstandfühler, der die Unterbrechung der Stromversorgung der Heizelemente steuert.
Die Rückstellung erfolgt über die Grundprogrammierung.
Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH".

14 SICHERUNG VOR ÜBERHITZUNG (K-Kwts-S-M-C-B)
In allen folgenden Fällen:
- Zu lange Dauer des Erhitzungs
- Bei Überschreiten der zulässigen Höchsttemperatur

werden die Heizelemente ausgeschaltet und eine Alarmmeldung weist darauf hin, es wird ein schwerer Fehleralarm angezeigt.

15 OBERER TASSENTRÄGER (S-M-C-B)
Diese Modelle sind mit Tassenträgern ausgestattet, die auf mehreren Ebenen eine hohe Anzahl Tassen aufnehmen und warmhalten können, um einen gute Kaffeequälitat in der tasse zu erhalten.
Die Erwärmung der Tassen erfolgt mittels des aus der Maschine austretenden natürlichen Warmluftstroms.

16 OBERER VORWÄRM-TASSENTRÄGER (K-Kwts)
Mit größeren Tassenträgern und elektrischer Tassenvorwärmung mit automatischer Temperaturkontrolle ausgestattete Modelle.
Das Vorwärmen kann ein- und ausgeschaltet werden.

17 UNTERE VERSTOPFUNGSSCHUTZSCHALE (K-Kwts)
Verbessert die Entleerung und die Reinigung der Arbeitsebene.
Verhindert das Verstopfen des Abflusses.

18 ANZEIGEN FÜR DEN BENUTZER (S-M-C-B)
Die Maschine kann dem Benutzer über die Einschaltkombinationen der Kontrolleuchten, die jeder Kaffeeabgabetaste auf jeder der zwei oder drei vorhandenen Gruppen entsprechen, eine Reihe von Anzeigen machen.
In diesem Handbuch werden diese Anzeigen wie nach folgenden Beispielen symbolisch dargestellt:

Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3

Kontrolleuchten alle ausgeschaltet:

Kontrolleuchte der Taste einzelner großer Kaffee der Gruppe 1 dauerleuchtend eingeschaltet:

Kontrolleuchte der Taste einzelner großer Kaffee der Gruppe 1 blinkend:

Kontrolleuchte der Taste einzelner großer Kaffee der Gruppe 1 langsam ausgeblendet:

Langsamer Durchlauf der Einschaltung der Kontrolleuchten:

Schneller Durchlauf der Einschaltung der Kontrolleuchten:

19 ANZEIGEN FÜR DEN BENUTZER (K-Kwts)
Die Maschine kann dem Benutzer über ein zweizeiliges alphanumerisches Display mit je sechzehn Zeichen pro Zeile eine Reihe von Anzeigen senden, die in der ausgewählten Sprache geschrieben sind.
Die Schriftzüge können feststehend, durchlaufend oder fest, aber verteilt auf zwei oder mehrere Displayseiten sein, wenn sie sehr lang sind: Es ist darauf zu achten, die Vervollständigung des Schriftzugs abzuwarten, um die Anzeigen genau zu verstehen.

20 GRUNDPROGRAMMIERUNG (K-Kwts-S-M-C-B)

Erlaubt die Durchführung einiger Einstell-, Wartungs- und Datenmanagementfunktionen.
Ermöglicht auch die Bereitstellung des telefonischen Technischen Kundendienstes.
⚠ Die Grundprogrammierung erfolgt ausschließlich durch den Installateur/Wartungsfachmann oder den Inhaber des Betriebs. ⚠
Sie wird mittels des beigestellten Schlüssels durchgeführt.
Diese Funktionen sind im Einzelnen:

- Auswahl der Sprache	(K-Kwts)
- Einstellung von Uhrzeit und Datum	(K-Kwts-S-M-C-B)
- Einstellung Erhöhung (oder Verminderung) der Brühtemperatur	(K-Kwts-S-M-C-B)
- Speicherung der gemessenen Wasserleitungshärte	(Kwts)
- Auswahl des Wasserenthärter-typs	(Kwts)
- Programmierung der Kaffeemenge	(K-Kwts-S-M-C-B)
- Programmierung des Nachtzyklus	(K-Kwts-S-M-C-B)
- Rückstellung der Heizelementsicherung	(K-Kwts-S-M-C-B)
- Nachspülen des Wasserbehandlungskreises	(Kwts)
- Rückstellung anzeigen programmierte Wartung	(K-Kwts)
- Reset Austauschanzeige Aktivkohlepatrone	(Kwts)
- Anzeige und Nullstellung der Kaffeezubereitungszählungen	(K-Kwts)
- Anzeige und Nullstellung des Wasserverbrauchs	(K-Kwts)

21 SPEZIALPROGRAMMIERUNG (K-Kwts)

Erlaubt die Personalisierung einiger Maschinenfunktionen je nach wichtigen Anforderungen des Technischen Kundendienstes, des Marketings oder des einzelnen Endkunden.
Für die Spezialprogrammierung ist ausschließlich das Fachpersonal des Vertragshändlers zuständig, der den entsprechenden Schulungskurs im Firmensitz der ELEKTRA besucht hat.
Es ist empfehlenswert, die Spezialprogrammierung vor der Installation beim Vertragshändler durchführen zu lassen.
Die Spezialprogrammierung erfolgt mittels PC mit Direktanschluss eines speziellen Kabels an das Steuergerät der Maschine und
ELEKTRA-Programm.
Diese Funktionen sind im Einzelnen:

- Einstellung eines präventiven Wartungsprogramms.
- Aktivierung des Abgabestarts erst bei optimaler Brühtemperatur.
- Aktivierung der Eignungskontrolle der Brühung nach den Standards des Espresso nach italienischer Art.
- Aktivierung eines maximalen Zeitintervalls zwischen zwei Regenerierungen (nur Ausführung WTS).
- Personalisierung der Höchstdauer der Kaffeeabgabe
- Personalisierung der Höchstdauer der Einschaltung der Heizelemente.
- Personalisierung des Reset-Codes des Aufrufs der programmierten Wartung, der Kaffeezubereitungszählungen und des Wasserverbrauchs.
- Speicherung und Ausdruck aller Konfigurationsdaten der Maschine.
- Speicherung und Ausdruck aller historischen Sammeldaten der Maschine.

D AUSPACKEN

Die Verpackung hat die Aufgabe, das Gerät vor eventuellen Transportschäden zu schützen. Das verwendete Verpackungsmaterial ist recyclingfähig und wurde folglich unter Berücksichtigung der Umweltschutzkriterien und der leichten Entsorgung sowie der Wiederverwertbarkeit ausgewählt.
Dadurch wird einerseits das Abfallvolumen verringert und andererseits eine rationellere Nutzung der nicht erneuerbaren Ressourcen ermöglicht.

1) Die den Karton verschließende Umreifung durchschneiden.
2) Die Oberseite des Kartons öffnen und die inneren Stoßschutztafeln herausnehmen. Dabei aufpassen, dass die in diesen Tafeln enthaltenen Zubehörteile herausgenommen und bis zum Gebrauch des Geräts zur Seite gelegt werden.
3) ⚠ Den Nylonbeutel vom Oberteil der Maschine abnehmen und derart verwahren, dass er nicht in die Hände von Kindern geraten kann. ⚠
4) Die Maschine mindestens zu zweit am Boden greifen und nach oben aus dem Karton heben.
5) Etwaige weitere Verpackungs- und Schutzteile entfernen.
6) ⚠ Das Verpackungsmaterial einer zugelassenen Entsorgungs- und Wiederverwertungsstelle übergeben. ⚠

E INSTALLATION

⚠ Die Installation muss unbedingt durch einen Fachmann des Technischen Kundendienstes erfolgen. ⚠
Die Firma Elektra haftet nicht für eventuelle Abänderungen oder Eingriffe durch unbefugte Personen. Solche Eingriffe führen auch zum sofortigen Verfall der Garantie.

1 EINSTELLEN DER STÜTZFÜSSE (K-Kwts)

Die Maschine auf die Arbeitsebene stellen und sicherstellen, dass sie nivelliert ist. Gegebenenfalls die Länge der Stützfüße einstellen.
Den verchromten Stützfuß von unten gesehen gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu verlängern. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Fuß verkürzt. Es sind keine Schrauben oder Muttern zu lockern oder festzuziehen.

2 ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG (K-S-M-C-B)

Die Maschine muss an eine Trinkwasserleitung mit einem Mindestdruck von 1.5 bar und einem Höchstdruck von 4 bar angeschlossen werden.
Wenn der Wasserleitungsdruck über 4 bar liegt, ist oberhalb des Kaffeemaschine/Enthärter-Systems ein Druckminderer zu installieren.
Ein eventuelles Sicherheitsventil kann notwendig sein, um den örtlichen Gesetzen zu entsprechen.
Die Maschine ist mit einem ungefähr 1,5 m langen Anschlussschlauch aus Stahlgeflecht mit weiblichen Anschlüssen 3/8 ausgestattet.

1) Den Schlauch an den Anschluss am Boden der Maschine anschließen.
2) Nur bei der Installation der Maschine ohne Wasserenthärter (von einer solchen Installation wird abgeraten, wenn keine zentralisierte Wasserenthärtungsanlage vorhanden ist) wird dieser Schlauch direkt an die Wasserleitung (Netzleitung) angeschlossen

3 ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG (Kwts)

Die Maschine muss an eine Trinkwasserleitung mit einem Mindestdruck von 1.5 bar und einem Höchstdruck von 4 bar angeschlossen werden.
Wenn der Wasserleitungsdruck über 4 bar liegt, ist oberhalb des Kaffeemaschine/Enthärter-Systems ein Druckminderer zu installieren.
Ein eventuelles Sicherheitsventil kann notwendig sein, um den örtlichen Gesetzen zu entsprechen.
Die Maschine ist mit drei ungefähr 1,5 m langen Anschlussschläuchen mit weiblichen Anschlüssen 3/8 ausgestattet.

1) Jeden Schlauch an die entsprechenden Anschlüsse am Maschinenboden anschließen. Die drei Anschlüsse haben die Bezeichnungen "1", "2" und "W".
2) Den an den Anschluss "W" angeschlossenen Schlauch an die Wasserleitung (Wassernetzleitung) anschließen, nachdem Wasser aus der Leitung abgelassen wurde, um sicherzustellen, dass dieselbe sauber ist.

Die Wasserleitung nicht öffnen.

4 ANSCHLUSS AN DEN WASSERENTHÄRTER (K-S-M-C-B)

Beim Gebrauch eines Standard-Wasserenthärters mit vollständig manuell bedienten Hähnen sind die untenstehenden Anleitungen zu befolgen.
Wenn halbautomatische oder automatische Wasserenthärter verwendet werden, sind die spezifischen Anleitungen in den den Wasserenthärtern beigestellten Handbüchern zu befolgen. Der Wasserenthärter ist mit einem ungefähr 0,7 m langem Anschlussschlauch aus Stahlgeflecht mit weiblichen Anschlüssen 3/8 und mit einem halbtransparenten Schlauch mit einer Länge von ungefähr 1,7 m ausgestattet.

1) Den Schlauch zu 0,7 m an den Eingang des Wasserenthärters (oberer Hahn) und die Wasserleitung (Wassernetzleitung) anschließen, nachdem Wasser aus der Leitung abgelassen wurde, um sicherzustellen, dass dieselbe sauber ist.
2) Sicherstellen, dass die Hebel der Hähne in vertikaler Stellung sind.
3) Mindestens 10 Liter Wasser durch den Wasserenthärter ablaufen lassen, indem die Wasserleitung durch Drehen des oberen Hahnes gegen den Uhrzeigersinn und leichtes Drehen des unteren Hahnes gegen den Uhrzeigersinn geöffnet wird.
4) Den unteren Hahn erst dann wieder in vertikale Stellung bringen, um ihn zu schließen, wenn klares und farbloses Wasser austritt.
5) Den zuvor an die Maschine angeschlossenen Schlauch zu 1,5 m an den unteren Hahn des Wasserenthärters anschließen.
6) Den halbtransparenten Schlauch in zwei jeweils 0,4 m und 1,3 m lange Stücke schneiden.
7) Das kürzere Stück an den Schlauchhalter des oberen Hahnes anschließen.
8) Das zusammengerollte längere Stück an den Schlauchhalter des unteren Hahnes anschließen, nachdem kontrolliert wurde, dass der Gigleur korrekt am Schlauchhalter festgeschraubt wurde.
9) Den Hebel des unteren Hahnes gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Maschine zu versorgen.

5 ANSCHLUSS AN DEN WASSERENTHÄRTER (Kwts)

⚠ Die Maschine darf nur mit den drei nachfolgend angegebenen Spezial- Wasserenthärtertypen verwendet werden, die von ELEKTRA geliefert werden:

- Wasserenthärter ELEKTRA 8 Liter
- Wasserenthärter ELEKTRA 12 Liter
- Wasserenthärter ELEKTRA 16 Liter

Bei diesem Modell darf kein anderer Enthärtertyp und keine andere Enthärtermarke verwendet werden. ⚠

1) Den an den Anschluss "1" der Maschinen angeschlossenen Schlauch an den entsprechenden Anschluss "1" am Enthärter anschließen.
2) Den an den Anschluss "2" der Maschinen angeschlossenen Schlauch an den entsprechenden Anschluss "2" am Enthärter anschließen.

Die Wasserleitung nicht öffnen.

6 ANSCHLUSS OHNE WASSERENTHÄRTER (Kwts)

Im Bedarfsfall ist, auch wenn davon abgeraten wird, die Benutzung der Maschine ohne Wasserenthärter möglich.
Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen

7 ANSCHLUSS AN DEN WASSERABFLUSS (K-Kwts-S-M-C-B)

Die Maschine ist mit einem ca. 1,5 m langen Verbindungsschlauch aus Gummi mit Schlauchhalteranschluss ausgestattet.
Dieser Schlauch muss in einen feststehenden Abflusssammler mit Mindestinnendurchmesser 35 mm unter der Aufstellfläche der Maschine führen.
Der Durchmesserunterschied der beiden ineinander eingesetzten Schläuche muss frei gelassen werden, damit beim Ablassen des Wassers die Luft entweichen kann.

1) Den Gummischlauch vom Metallrohr oder der in der Maschine vorhandenen Tropfschale aus Kunststoff trennen und an den Abflusssammler unter dem Tisch anschließen; dabei aufpassen, dass sich keine Siphone und keine Drosselstellen bilden.

8 STROMANSCHLUSS (K-Kwts-S-M-C-B)

Die Maschine ist mit einem ca. 2 m langen Netzkabel mit 5 Drähten in folgenden Farben ausgestattet:

- Grün/Gelb:	Erde
- Blau:	Neutral
- Braun:	Phase 1
- Schwarz:	Phase 2
- Grau:	Phase 3

⚠ Die Drähte müssen möglichst an ein Klemmenbrett in einem Schaltschrank angeschlossen werden. Wenn ein Netzstecker verwendet wird, muss es sich um einen Industriestecker mit einer für die Stromaufnahme der Maschine geeigneten Leistung handeln. ⚠
Der Anschluss kann wie nachstehend beschrieben ohne jeglichen Eingriff an der Maschine sowohl an eine Einphasenstromversorgung 230VAC als eine Drehstromversorgung 400 VAC N3 erfolgen:

8.1 EINPHASENSTROMANSCHLUSS 230VAC

Die beiden Erdungs- und Neutraldrähte an die entsprechenden beiden Klemmen im Schaltschrank anschließen.
Die drei Drähte der Phasen 1, 2 und 3 miteinander vereinen und an die einzige Klemme der im Schaltschrank vorhandenen Phase anschließen.

8.2 DREHSTROMANSCHLUSS 400VAC N3

Die beiden Erdungsdrähte und Neutralleiterdrähte an die entsprechenden beiden Klemmen im Schaltschrank anschließen.
Die drei Drähte der Phasen 1, 2 und 3 an jede Klemme der im Schaltschrank vorhandenen entsprechenden Phasen anschließen.
Das Anschlussschema und die elektrischen Daten sind auf zwei unter dem unteren Tassenträger angebrachten Schildern (K-Kwts-S-M-C) oder innere im oberen Tassenträger (B) angegeben.

9 FÜLLEN DER WASSERKREISLÄUFE (K-S-M-C-B)

1) Sicherstellen, dass die Wasserleitung geöffnet ist.
2) Die Maschine einschalten.

10 FÜLLEN DER WASSERKREISLÄUFE (Kwts)

Vor dem Einschalten der Maschine ist es unentbehrlich, den Wasserbehandlungskreislauf mit Wasser zu füllen.

⚠ Die nachfolgenden Vorgänge durchführen:

1) Den Deckel des Wasserenthärters öffnen.
2) Den Aktivkohlepatronendeckel öffnen und den Aktivkohlepatronen abnehmen.
3) Den Aktivkohlepatronenbehälter bis der Wasserenthärter vollständig mit Wasser gefüllt ist und Wasser ausläuft.
4) Den Deckel des Wasserenthärters schließen.
5) Den Aktivkohlepatronen einfügen, bis zum Rand mit Wasser füllen und wieder schließen
6) Die Wasserversorgung öffnen. ⚠

Jetzt ist die Maschine für das Einschalten und die Einstellungen bereit.
Wenn die beiden Deckel sich nur schwer öffnen lassen, siehe Kapitel:
" J – BEHEBUNG VON STÖRUNGEN".

F EINSTELLUNGEN

1 AUSWAHL DER SPRACHE (K-Kwts)
Erlaubt die Veränderung aller Mitteilungen der Maschine auf Italienisch, Englisch, Französisch, Spanisch oder Deutsch.
Erfolgt mittels der Grundprogrammierung.
Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH".

2 EINSTELLUNG UHRZEIT UND DATUM (K-Kwts-S-M-C-B)
Erlaubt die Einstellung der Minuten, Stunden, des Tages, Monats und Jahres für eine korrekte Verwaltung des Nachtprogramms und der Datierung der statistischen Daten.
Erfolgt mittels der Grundprogrammierung.
Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH".

3 SPEICHERN DER GEMESSENEN WASSERLEITUNGSHÄRTE (Kwts)
Erlaubt der Maschine zusammen mit der Speicherung des Wasserenthärtertyps das automatische Bestimmen des vor der Sättigung der Enthärterharze verfügbaren enthärteten Wasservolumens und folglich die Steuerung der automatischen Regeneration.
Messen der Wasserleitungshärte mittels des entsprechenden ELEKTRA-Kits, ausgedrückt in französischen Grad (°F) und Speicherung derselben mittels der Grundprogrammierung (Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH").
Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

4 SPEICHERN DES ENTHÄRTERTYPS (Kwts)
Erlaubt der Maschine das automatische Bestimmen des verfügbaren enthärteten Wasservolumens unter Berücksichtigung der Wasserleitungshärte.
Über die Grundprogrammierung den Wasserenthärtertyp speichern (Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH").
Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

5 EINSTELLEN DER BRÜHTEMPERATUR (K-Kwts-S-M-C-B)
Erlaubt das Anpassen der Brühtemperatur an die Anforderungen des Anwenders, die verwendete Mischung oder die Umgebungsbedingungen, zur Optimierung des Kaffeequälitat in der Tasse.
Erfolgt durch gewünschte Erhöhen (oder Vermindern) der Temperatur im Verglich zur Standard-Brühtemperatur, ausgedrückt in Grad Celsius (°C).
Die Standard-Brühtemperatur ist die in der Fabrik eingestellte Temperatur.
Auf diese Temperatur werden alle gefertigten Exemplare eingestellt.
Erfolgt mittels der Grundprogrammierung.
(Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH").
Nach dem Ändern der Brühtemperatur mindestens drei Espresso-Kaffees pro Brühgruppe zubereiten, damit sich die neue Temperatur stabilisieren kann.

6 EINSTELLEN DES BRÜHDRUCKS (K-Kwts-S-M-C-B)
Zur Optimierung des Kaffeequälitat in der Tasse ist der Brühdruck einstellbar.
Empfohlener Brühdruck: 8 bis 9 bar.
Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

7 EINSTELLEN DES SALZGEHALTS DES BRÜHWASSERS (Kwts)

Zur Optimierung des Kaffeequälitat in der Tasse kann der Brühwassergeschmack durch Einstellen des Salzgehalts geändert werden.
Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

8 PROGRAMMIERUNG DER KAFFEEMENGEN (K-Kwts-S-M-C-B)

Durch die geführte Zubereitung einzelner Vergleichskaffees und die Eingabe der Verdopplungsfaktoren können die gewünschten Mengen für jede der vier Automatiktasten für jede Brühgruppe gespeichert werden.
Erfolgt mittels der Grundprogrammierung.
Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH".

9 PROGRAMMIERUNG DES NACHTPROGRAMMS (K-Kwts-S-M-C-B)

Durch die Eingabe eines Zeitplans wird die Maschine in einen eingeschränkten Betriebszustand versetzt, weshalb die Kesseltemperatur auf einem sehr niedrigen Wert gehalten wird (Vorwärmtemperatur), wo die Tasten für Automatikmenge nicht funktionieren, die Tasten für manuelle Mengen jedoch aktiv sind.
Nach Ablauf der eingegebenen Zeit wird die Maschine wieder in den normalen Betriebszustand versetzt. Erfolgt mittels der Grundprogrammierung.
Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH".

G GEBRAUCH

1 EINSCHALTEN (K-Kwts-S-M-C-B)

Die Maschine wird mittels der mit dem Symbol ⏻ gekennzeichneten Taste eingeschaltet.
Beim Einschalten füllt die Maschine automatisch den Kessel mit Wasser und erst bei vollem Kessel wird der Erhitzungs eingeschaltet, um die Heizelemente nicht zu beschädigen.
Die beiden möglichen unterschiedlichen Anzeigetypen, die angezeigt werden, sind die Folgenden (K-Kwts oder S-M-C-B).

" WARTEN: MASCHINE HEIZT AUF "

" MASCHINE BETRIEBSBEREIT "

Wenn man sich in der Uhrzeit des Nachtzyklus befindet, so ist die Anzeige die Folgende:

"MASCHINE IN DER VORHEIZPHASE - NACHTPROGRAMM"

2 GEBRAUCH DER ARBEITSBEREICHE (M-B)

Bei diesen Modellen können bis zu 70 mm hohe herkömmliche Espressokaffeetassen (Brühgruppen) und bis zu 125 mm hohe Behälter (Wasser- und Dampfrohre) verwendet werden.

3 GEBRAUCH DER ARBEITSBEREICHE (S-C)

Bei diesen Modellen können bis zu 100 mm hohe Tassen oder Behälter (Brühgruppen) und bis zu 145 mm hohe Behälter (Wasser- und Dampfrohre) verwendet werden.
Mit den als Sonderzubehör angebotenen Filterträgerverlängerungen können bis 70 mm hohe herkömmliche Espressokaffeetassen verwendet werden.

4 GEBRAUCH DER ARBEITSBEREICHE (K-Kwts)

Die Maschine ist in den sich rechts befindenden Kaffeeabgabebereich und in den sich links befindenden Dampf- und Wasserabgabebereich unterteilt.
Je nach Höhe der verwendeten Auflageebene können bis zu 70 mm oder 130 mm hohe Behälter (Brühgruppen) und bis zu 150 mm hohe Behälter (Dampf- und Wasserrohre) verwendet werden.
Durch Aufstellen der Kaffeemühle rechts der Maschine kann der Kaffee aufgrund des geringen Abstands von den Brühgruppen besonders schnell serviert werden.
Diese Unterteilung erlaubt ferner den gleichzeitigen Gebrauch der Maschine durch zwei Personen, ohne sich gegenseitig zu behindern, von denen eine für die Zubereitung von Tee und Cappuccini und die andere für die Zubereitung von Kaffee zuständig ist.
Umfasst zwei unabhängige Gitter und eine Erhöhung für den Kaffeebereich.

5 KAFFEEABGABE MANUELLE MENGE (K-Kwts-S-M-C-B)

Erlaubt die Zubereitung eines immer unterschiedlich grossen Kaffees durch Drücken einer mit dem Symbol "K" versehenen Taste, indem diese bei Erhalten der gewünschten Menge erneut gedrückt wird.
Diese Funktion ist in jedem Maschinenzustand aktiv, und zwar auch bei schweren Störungen, damit das Waschen oder Betriebsprüfungen während einer Reparatur möglich sind.
Folgende Anzeigen werden angezeigt:

(Abgabe läuft Kaffee manuell Gruppe 1)

(Abgabe läuft Kaffee manuell Gruppe 2)

(Abgabe läuft Kaffee manuell Gruppe 3)

6 KAFFEEABGABE AUTOMATISCHE MENGE (K-Kwts-S-M-C-B)

Erlaubt die Abgabe von Kaffee in voreingestellten Mengen.
Wird mit den Tassensymbolen versehenen Tasten aktiviert, indem diese einmal gedrückt werden. Die Abgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist.
Diese Funktion ist nur aktiv, wenn alle vorgesehenen Schutz- und Betriebszustände positiv sind, und kann normalerweise nicht manuell unterbrochen werden
Die Anzeigen werden wie nach folgendem Beispiel angezeigt:

(Abgabe läuft doppelter kleiner Kaffee Gruppe 2)

7 KAFFEEABGABE MIT AUTOMATISCHER MENGE, ABER MIT DER MÖGLICHKEIT ZUR MANUELLEN UNTERBRECHUNG

Im Bedarfsfall ist, auch wenn davon abgeraten wird, die Abgabe der Kaffees mit automatischer Menge, aber mit der Möglichkeit der manuellen Unterbrechung möglich.
Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

8 TASSENVORWÄRMUNG (S-M-C-B)

Die Tassen auf den oberen Tassenträger stellen und sie bei Bedarf rotationsweise nehmen, damit sie Zeit haben, sich zu erwärmen.
⚠ Keine Tücher zwischen Auflagefläche und Tassen legen.
Die Tassen nicht mit Tüchern oder anderen Gegenständen bedecken. ⚠

9 TASSENVORWÄRMUNG (K-Kwts)

Die mit dem Symbol gekennzeichnete Taste neben dem Hauptschalter drücken.
Der Erwärmungs wird auch automatisch unterbrochen, wenn die Tassenträgertemperatur einen fix Maximumwert überschreitet.
In diesem Fall schaltet er sich automatisch wieder ein, sobald die Temperatur unter einen fix Mindestwert absinkt.

10 KAFFEEZUBEREITUNG (K-Kwts-S-M-C-B)

1) Den Filterträger mit einer Drehbewegung nach links von der Brühgruppe lösen und denFilter mit der Dosis gemahlenem Kaffee füllen.
2) Glatt streichen und mit dem Kaffeemehlstampfer leicht andrücken.
   Darauf achten, dass auf dem Filterrand kein Kaffeemehl zurückbleibt.
   Diese Vorsichtsmaßnahme garantiert eine bessere Dichtheit und eine längere Lebensdauer für die Brühgruppendichtung.
3) Den Filterträger in die Brühgruppe einsetzen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.
4) Die Tassen unter den Kaffeeauslauf stellen und die Brühung auslösen.
5) Nach einer Brühung den Filterträger bis zu einer neuen Brühung in der Brühgruppe lassen.
6) Vor einer neuen Brühung den Kaffeesatz ohne zu fest aufzuschlagen so in die Kaffeesatz-schublade entleeren, dass der Filterrand nicht beschädigt wird.

Für die Brühung eines guten italienischen Espresso-Kaffees ist die Mahlung von grundlegender Bedeutung, der so sein muss, dass für die Brühung eines Kaffees ca. 25 Sekunden benötigt werden. Das Volumen des fertigen Kaffees muss ungefähr 25 cc betragen (kleinen einzelnen Kaffeetaste)
Ist die Mahlung zu groß, erhält man einen überheizten Kaffee ohne Creme.
Ist die Mahlung zu fein, erhält man einen Kaffee mit ganz wenig weißer Creme.
Einen Kaffee von guter Qualität erhält man durch die Verwendung von frisch gemahlenem Kaffeemehl mit gleichmäßiger Mahlung (nur dann zu erreichen, wenn die Kaffeemühle scharfe Mahlscheiben hat) in der richtigen Dosis (ca. 7 Gramm pro Dosis).
Es ist wichtig, frisch und seit kurzer Zeit gemahlenen Kaffee zu verwenden, da dieser nach der Mahlung schnell seine Aromaqualitäten verliert und die in ihm enthaltenen Fettsubstanzen ranzig werden; daher sollte der gemahlene Kaffee möglichst vor dem Abend oder dem Schließen des Lokals verbraucht werden.
Gut angewärmte Tassen beeinflussen auf positive Weise die Erhaltung der espresso Kaffeequalität.

11 ZUBEREITUNG VON CAPPUCCINO, MILCH UND ANDEREN WARMEN GETRÄNKEN (K-Kwts-S-M-C-B)

Soll Milch für einen Cappuccino geschäumt werden, ist ein hohes und enges, bis zur Hälfte gefülltes Behälter zu verwenden und auf folgende Weise vorzugehen:

1) Kurz den Dampfhahn öffnen, damit sich eventuell gebildetes Kondenswasser abgelassen wird.
2) Das Behälter mit der Milch so unter das Dampfrohr halten, dass die Dampfdüse den Boden berührt, den Dampfhahn öffnen und die Milch fast zur erwünschten Temperatur bringen.
3) Das Behälter so absenken, dass die Dampfdüse fast auf der Milchoberfläche ist und in dieser Position das Behälter so bewegen, dass die Dampfdüse in die Milch taucht und aus ihr herauskommt.
   Dies für einige Sekunden tun, bis die Milch geschäumt ist.

Für die Zubereitung des Cappuccinos die heiße und geschäumte Milch in den Kaffee gießen

12 ZUBEREITUNG VON TEE – KAMILLENTEE – USW. (K-Kwts-S-M-C-B)

Über das Heißwasserabgabe heißes Wasser aus dem Kessel nehmen und dann einen Beutel des gewünschten Getränks zugeben.

13 GEBRAUCH DER GRUNDPROGRAMMIERUNG (S-M-C-B)

1) Den Programmierschlüssel das Schloss am Armaturenbrett stecken, leicht eindrücken und im Uhrzeigersinn drehen: Die Maschine versetzt sich automatisch in einen für die Programmierung geeigneten Status mit eingeschränktem Betrieb.
2) Durch das Drücken einer beliebigen Kaffeetaste, die gekennzeichnet wird von dem Zeichen "+", wird das Menü bis zum gewünschten Thema durchlaufen.
3) Durch das Drücken der Taste "ENTER", bestehend aus der Taste der doppelten kleinen Kaffees (Mitte), die gekennzeichnet wird vom Symbol jeder Druckknopftafel, wird das gewünschte Thema bestätigt und man erhält Zugriff auf weitere Anweisungen zu diesem Thema.
   Zum Ändern numerischer Werte werden die Tasten "+" e "-" zum Erhöhen und Vermindern verwendet und die geänderten Werte werden durch Drücken einer Taste "Enter" bestätigt.
4) Nach Ende der Programmierung oder des Nachschlagens der gewünschten Themen den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus dem Schloss ziehen:
   Die Maschine nimmt automatisch wieder den normalen Betrieb auf.

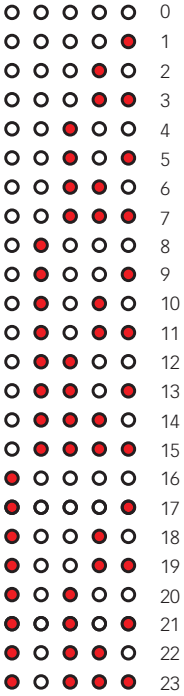
Im Allgemeinen dient die Taste "+" folglich zum Anwählen der gewünschten Themen oder Informationen und beide Tasten "+" und "-" dienen zum Ändern der Parameterwerte, wobei jedoch immer die Möglichkeit besteht, zur Anfgangssituation zurückzukehren.
Erst durch Betätigen der Taste "Enter" werden die Daten endgültig gespeichert.
Die nachfolgend aufgeführten Anweisungen Schritt für Schritt befolgen, die durch den gesamten Programmierungsvorgang führen.

Diese Anweisungen werden über das Anzeigesystem mit Kontrolleuchten gegeben.

13.1 EINSTELLUNG UHRZEIT

Das Menü für die Einstellung der Uhrzeit wird wie folgt angezeigt:

Die Uhrzeit wird wie folgt angezeigt:

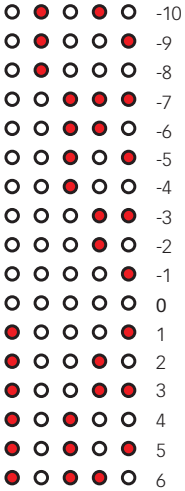


D

13.2 EINSTELLUNG DER ERHÖHUNG/VERMINDERUNG DER BRÜHTEMPERATUR

Das Einstellmenü für die Erhöhung (oder Verminderung) der Brühtemperatur wird wie folgt angezeigt:

Die Erhöhung/Verminderung an der Standard-Brühtemperatur in °C wird wie folgt angezeigt:



13.3 PROGRAMMIERUNG DER KAFFEEMENGE

Das Programmiermenü der Kaffeemenge wird wie folgt angezeigt:

DIE AUSWAHL GRUPPE 1 WIRD WIE FOLGT ANGEZEIGT:

Die Auswahl einzelner kleiner Kaffee Gruppe 1 wird wie folgt angezeigt:

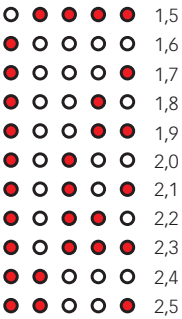
Die Aufforderung, den einzelnen kleinen Vergleichskaffee Gruppe 1 auszuführen, wird wie folgt angezeigt:

Einen Vergleichskaffee zubereiten, indem die mit einer einzelnen Taste gedrückt wird, die programmiert werden soll; die Taste erneut drücken, sobald die gewünschte Menge erhalten wurde: Die Kontrollleuchte der Taste wird gelöscht und die Menge bleibt gespeichert.

Die Auswahl einzelner großer Kaffee Gruppe 1 wird wie folgt angezeigt:

Die Aufforderung, den einzelnen großen Vergleichskaffee Gruppe 1 auszuführen, wird wie folgt angezeigt:

Die mit der Doppeltasse gekennzeichneten Tasten programmieren sich automatisch durch Multiplizieren der Einzelmenge mit einem Multiplikationsfaktor zwischen 1,5 und 2,5.
Der werkseitige Standard ist der Multiplikationsfaktor 1,8.
Der Wert des Multiplikationsfaktors der Gruppe 1 wird wie folgt angezeigt:



DIE AUSWAHL GRUPPE 2 WIRD WIE FOLGT ANGEZEIGT:

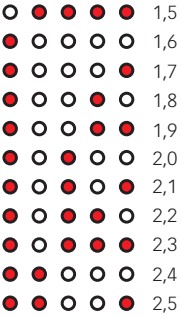
Die Auswahl einzelner kleiner Kaffee Gruppe 2 wird wie folgt angezeigt:

Die Aufforderung, den einzelnen kleinen Vergleichskaffee Gruppe 2 auszuführen, wird wie folgt angezeigt:

Die Auswahl einzelner großer Kaffee Gruppe 2 wird wie folgt angezeigt:

Die Aufforderung, den einzelnen großen Vergleichskaffee Gruppe 2 auszuführen, wird wie folgt angezeigt:

Der Wert des Multiplikationsfaktors der Gruppe 2 wird wie folgt angezeigt:



DIE AUSWAHL GRUPPE 3 WIRD WIE FOLGT ANGEZEIGT:

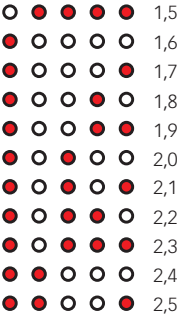
Die Auswahl einzelner kleiner Kaffee Gruppe 3 wird wie folgt angezeigt:

Die Aufforderung, den einzelnen kleinen Vergleichskaffee Gruppe 3 auszuführen, wird wie folgt angezeigt:

Die Auswahl einzelner großer Kaffee Gruppe 3 wird wie folgt angezeigt:

Die Aufforderung, den einzelnen großen Vergleichskaffee Gruppe 3 auszuführen, wird wie folgt angezeigt:

Der Wert des Multiplikationsfaktors der Gruppe 3 wird wie folgt angezeigt:

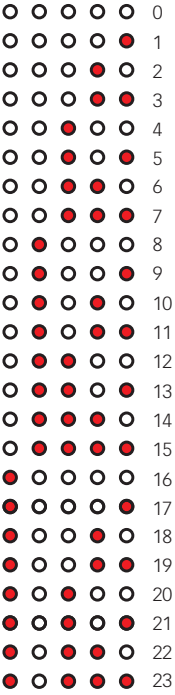


D

13.4 PROGRAMMIERUNG NACHTPROGRAMM

Das Programmiermenü des Nachtzyklus wird wie folgt angezeigt:

Die Beginnuhrzeit des Nachtzyklus wird wie folgt angezeigt:



Die Enduhrzeit des Nachtzyklus wird wie folgt angezeigt:

Uhrzeit-Codes
wie nach
abschnitt 13.4.

13.5 RÜCKSTELLUNG HEIZELEMENT-SICHERUNG

Das Rückstellungsmenü der Heizelement-Sicherung wird wie folgt angezeigt:

Der Status Heizelement-Sicherung aktiviert wird wie folgt angezeigt:

Der Status Heizelement-Sicherung deaktiviert wird wie folgt angezeigt:

In diesem Fall zum Zurückstellen die Taste "ENTER" drücken, nachdem der Schaden repariert wurde.

14 GEBRAUCH DER GRUNDPROGRAMMIERUNG (K-Kwts)

1) Den Programmierschlüssel das Schloss am Armaturenbrett stecken, leicht eindrücken und im Uhrzeigersinn drehen: Die Maschine versetzt sich automatisch in einen für die Programmierung geeigneten Status mit eingeschränktem Betrieb.
2) Auf dem Display werden die Anleitungen für den Gebrauch des Hauptmenüs angezeigt: Nach dem Bestätigen mit der Taste "Enter" am Armaturenbrett wird das Menü durch Drücken einer jeglichen der mit dem Zeichen "+" versehenen Kaffeetasten bis zum gewünschten Thema durchgeblättert.
3) Durch Drücken der Taste "Enter" wird das gewünschte Thema bestätigt und man erhält Zugriff zu weiteren Informationen über das gewünschte Thema.
   Zum Ändern numerischer Werte werden die Tasten "+" e "-" zum Erhöhen und Ver mindern verwendet und die geänderten Werte werden durch Drücken der Taste "Enter" bestätigt.
4) Nach Ende der Programmierung oder des Nachschlagens der gewünschten Themen den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus dem Schloss ziehen:
   Die Maschine nimmt automatisch wieder den normalen Betrieb auf.

Im Allgemeinen dient die Taste "+" folglich zum Anwählen der gewünschten Themen oder Informationen und beide Tasten "+" und "-" dienen zum Ändern der Parameterwerte, wobei jedoch immer die Möglichkeit besteht, zur Anfgangssituation zurückzukehren.
Erst durch Betätigen der Taste "Enter" werden die Daten endgültig gespeichert.
Die auf dem Display angezeigten Anleitungen Schritt für Schritt befolgen, da diese den Anwender durch den gesamten Programmierungsvorgang führen.

H PFLEGE UND REINIGUNG

1 TÄGLICHE REINIGUNG DER BRÜHGRUPPEN UND DER FILTERTRÄGER (K-Kwts-S-M-C-B)

Jeden Abend oder wenigstens einmal täglich ist es notwendig, die Filterduschen und die Siebträgerdichtungen der Brühgruppen mit einem feuchten Tuch oder Schwamm zu reinigen und die Filter und Filterträger in kochendem Wasser zu spülen, um Fettablagerungen des Kaffees zu entfernen.
Es ist empfehlenswert, das Innere der Filterträger und Filter auszuwaschen, um Verkrustungen und Kaffeeablagerungen zu vermeiden, die sich während der Kaffeebrühung lösen und als "Kaffeesatz" in der Tasse landen könnten.

2 TÄGLICHE REINIGUNG DER DAMPFROHRE (K-Kwts-S-M-C-B)

⚠ Die zum Erhitzen der Getränke verwendeten Dampfrohre müssen sofort nach dem Gebrauch gereinigt werden, damit sich keine Ablagerungen bilden, die die Düsenöffnungen verstopfen und damit die Rückstände der zuvor erhitzten Getränke nicht verderben und einen geeigneten Nährboden für Bakterien darstellen. ⚠

3 WÖCHENTLICHE REINIGUNG DER BRÜHGRUPPEN (K-Kwts-S-M-C-B)

1) Den normalen Filter des Filterträgers durch den beigestellten Blindfilter (nicht gelocht) ersetzen.
2) 1/2 Kaffeelöffel Reinigungspulver oder eine Reinigungstablette für Kaffeemaschinen in den Blindfilter geben und an der zu reinigenden Gruppe anbringen.
3) Die Abgabe in Intervallen von 4-5 s ungefähr 5 bis 6 Mal betätigen und stoppen.
4) Den Blindfilter ausspülen und den Filterhalter erneut in die Brühgruppe einhaken.
5) Die Abgabe mehrere Male betätigen bis die Reinigungsmitteldosis aufgebraucht ist.
6) Einen Kaffee zubereiten, um einen unangenehmen Beigeschmack zu beseitigen.

4 WÖCHENTLICHE REINIGUNG DER FILTER UND FILTERTRÄGER (K-Kwts-S-M-C-B)

1) Drei Kaffeelöffel Reinigungsmittel für Kaffeemaschinen in einem hitzebeständigen Behälter in zirka einem Liter heißem Wasser auflösen.
2) Die Filter und die Filterträger in die vorbereitete Lösung eintauchen und circa 20/30 Minuten eingetaucht lassen (die Filterträger mit Holzgriffen nicht vollständig eintauchen: die Lösung aus Wasser und Reinigungsmittel könnte die Griffe beschädigen).
3) Abschließend gründlich unter fließendem Wasser abspülen.

5 WÖCHENTLICHE REINIGUNG DES UNTEREN TASSENTRÄGERS (K-Kwts-S-M-C-B)

Mindestens einmal die Woche das untere Tassengitter abnehmen sowie den Tassenträger herausnehmen und reinigen.
⚠ Auch die Tropfschale herausnehmen und reinigen und dabei ggf. Kaffeesatzablagerungen mit Hilfe eines Löffels entfernen und anschließend die Schale abspülen. ⚠

6 WÖCHENTLICHE REINIGUNG DES MASCHINENGEHÄUSES (K-Kwts-S-M-C-B)

Das Gehäuse mit einem weichen (nicht scheuernden) Lappen reinigen.
Auf keinen Fall Alkohol oder Lösungsmittel auf den beschrifteten oder lackierten Bauteilen benutzten, da diese beschädigt werden könnten.

7 REINIGUNG DES WASSERENTHÄRTERS (K-S-M-C-B)

1) Den am unteren Hahn des Enthärters angebrachten Gigleur regelmäßig reinigen, indem er abgeschraubt wird, um zu kontrollieren, dass die Wasserdurchlauföffnung nicht verstopft ist.
2) Den Gigleur wieder am Hahn festschrauben.

8 ⚠ REGENERATION DER WASSERENTHÄRTERHARZE ⚠ (K-S-M-C-B)

Nachdem die Enthärterharze eine gewisse Masse der Im Wasser enthaltenen Kalzium- und Magnesiumsalze (Wasserhärte) entfernt haben, erreichen sie schnell ihren Sättigungszustand und verlieren ihre enthärtenden Eigenschaften.
Die enthärtenden Eigenschaften werden durch ihre Regeneration komplett wieder hergestellt. Die Regeneration erfolgt durch das Waschen mit einer aus Wasser und Salz bestehenden Lösung.
Ein wirksamer Enthärter trägt durch den besseren Wassergeschmack zum Erhalten eines qualitativ besseren Kaffees bei, verlängert die Lebensdauer der Maschine und reduziert die Wartungseingriffe, weil Kalkablagerungen am Heißwasserkreislauf vermieden werden.
Die Regeneration muss auf der Basis folgender Parameter maximal einmal pro Woche durchgeführt werden:

- *Größe des Enthärters*
- *Wasserhärte*
- *Wasserverbrauch*

Bei größeren Enthärtern kann die Häufigkeit abnehmen, bei höherer Wasserhärte und höherem Wasserverbrauch ist dagegen eine mehr häufigere Regeneration notwendig.
Bei einem Enthärter zu 8 Liter und einem täglichen Wasserverbrauch von 25 Litern bei einer Wasserhärte von 30 französischen Grad muss die Regeneration zum Beispiel alle 4 Wochen durchgeführt werden, während sie bei einer Härte von 60 französischen Grad alle 2 Wochen fällig ist.

Bei einem Standard-Enthärter mit komplett handbetätigten Hähnen sind die nachfolgenden Anleitungen zu befolgen.
Wenn halbautomatische oder automatische Wasserenthärter verwendet werden, sind die spezifischen Anleitungen in den den Wasserenthärtern beigestellten Handbüchern zu befolgen.

1) Die Maschine ausschalten.
2) Die Wasserleitung sperren.
3) Den Innendruck aus dem Enthärter ablassen, indem der Hebel des oberen Hahnes im Uhrzeigersinn gedreht wird: Das Wasser läuft durch den halbtransparenten Schlauch ab.
4) Den Abfluss schließen, indem der Hebel des oberen Hahnes in die vertikale Stellung gebracht wird.
5) Den oberen Deckel des Enthärters öffnen.
6) Grobes Küchensalz in folgenden Mengen in den Enthärter füllen :
   - Enthärter zu 8 lt 1,0 kg
   - Enthärter zu 12 lt 1,5 kg
   - Enthärter zu 16 lt 2,0 kg
7) Den Enthärterdeckel schließen, nachdem sichergestellt wurde, dass er bis zum Rand mit Wasser gefüllt ist und dass keine Salzrückstände an der Deckeldichtung vorhanden sind.
8) Den Hebel des oberen Hahnes vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen.
9) Den halbtransparenten Schlauch des unteren Hahnes abrollen und in einen Ausguss oder einen Eimer führen.
10) Den Hebel des unteren Hahnes im Uhrzeigersinn drehen.
11) Die Wasserleitung öffnen: Die Reinigung des Harzes durch die Salzlösung, die über den halbtransparenten Schlauch abläuft, setzt ein.
12) Das Harz eine Stunde lang waschen und dann kontrollieren, dass aus dem halbtransparenten Schlauch des unteren Hahnes richtiges Süßwasser (nicht salzig) ausläuft.
13) Den Hebel des unteren Hahnes gegen den Uhrzeigersinn drehen und den halbtransparenten Schlauch aus dem Ausguss ziehen und aufrollen.
14) Die Maschine wieder einschalten: Die Regeneration ist abgeschlossen.

9 REGENERATION DER WASSERENTHÄRTERHARZE (Kwts)

⚠ Wenn auf dem Display folgende Meldung angezeigt wird:

"SALZ EINFÜLLEN UND DIE TASTE "ENTER" DRÜCKEN - MASCHINE DENNOCH IN BETRIEB",

sind folgende Eingriffe vorzunehmen:

1) Den Deckel des Enthärters öffnen
2) Die auf dem Etikett angegebene Menge grobes Küchensalz in den Enthärter füllen, d.h.:
   - Enthärter zu 8 l 1,0 kg
   - Enthärter zu 12 l 1,5 kg
   - Enthärter zu 16 l 2,0 kg
3) Den Enthärterdeckel schließen, nachdem sichergestellt wurde, dass er bis zum Rand mit Wasser gefüllt ist und dass keine Salzrückstände an der Deckeldichtung vorhanden sind.
4) Die Taste "ENTER" drücken, um zu bestätigen, dass das Salz eingefüllt wurde. ⚠

Wenn sich der Deckel nicht oder nur schwer öffnen lassen, oder wenn irrtümlicherweise das Salzladen bestätigt wurde, ohne effektiv Salz eingefüllt zu haben, siehe Kapitel "J - BEHEBUNG VON STÖRUNGEN".

10 WECHSEL DER AKTIVKOHLEPATRONE (Kwts)

⚠ Wenn auf dem Display folgende Meldung angezeigt wird:

"AKTIVKOHLEPATRONE VERBRAUCHT – MASCHINE DENNOCH IN BETRIEB – UNBEDINGT AUSWECHSELN UND DANN DIESE ANZEIGE ÜBER DEN PROGRAMMIERSCHLÜSSEL ZURÜCKSTELLEN",

den Kundendienst kontaktieren. ⚠

11 SPÜLUNG DES WASSERBEHANDLUNGSKREISLAUFS (Kwts)

Wird über die Grundprogrammierung gesteuert (Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH"). Erlaubt das Spülen des Enthärter- und des Aktivkohlepatronenkreislaufs nach Reparaturen oder Salzeinfüllfehlern, indem die Maschine zeitweilig von der Versorgung getrennt wird, aber weiterhin funktioniert.

I DATENMANAGEMENT

1 ANZEIGE DER GRUNDLEGENDEN PARAMETER (S-M-C-B)

Auf dem Manometer mit Doppelskala können folgende Betriebsparameter abgelesen werden:

- Kesseldruck.
- Wasserleitungsdruck (bei stillstehender Pumpe).
- Brühdruck (bei laufender Pumpe).

2 ANZEIGE DER GRUNDLEGENDEN PARAMETER (K)

Bei Drücken der Bestätigungstaste "Enter" werden auf dem Display nacheinander folgende Betriebsparameter angezeigt:

- Kesseldruck.
- Eingestellte Erhöhung (oder Verminderung) der Brühtemperatur.

3 ANZEIGE DER GRUNDLEGENDEN PARAMETER (Kwts)

Bei Drücken der Bestätigungstaste "Enter" werden auf dem Display nacheinander folgende Betriebsparameter angezeigt:

- Kesseldruck.
- Eingestellte Erhöhung (oder Verminderung) der Brühtemperatur
- Wasserleitungsdruck (bei stillstehender Pumpe).
- Brühdruck (bei laufender Pumpe).
- Volumen des noch verfügbaren enthärteten Wassers vor dem nächsten Einfüllen von Salz.

4 ANZEIGE UND NULLSTELLUNG DER KAFFEEZUBEREITUNGSZÄHLUNGEN (K-Kwts)

Gibt an, wie viele Tassen Kaffee von jeder Taste jeder Brühgruppe zubereitet wurden.
Jede über die Doppeltasten gesteuerte Kaffeeabgabe wird als 2 Tassen gezählt.
Diese Daten können nullgestellt werden, indem der dem Techniker bekannte Reset-Code eingegeben wird.
Erfolgt mittels der Grundprogrammierung.
Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH".

5 ANZEIGE UND NULLSTELLUNG DES WASSERVERBRAUCHS (K-Kwts)

Gibt Folgendes an:

- Gesamtvolumen des verbrauchten enthärteten Wassers (Kwts)
- Gesamtvolumen des nicht enthärteten Wassers

Auch diese Daten können nullgestellt werden, indem der dem Techniker bekannte Reset-Code eingegeben wird.
Erfolgt mittels der Grundprogrammierung.
Siehe Kapitel "G - GEBRAUCH".

J BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

⚠ Bei Betriebsstörungen der Maschine sind die nachfolgenden Anleitungen zu lesen und dann ist zu versuchen, die Störungen auf der Grundlage dieser Anleitungen zu beheben. Wenn die Probleme weiterhin bestehen, den Technischen Kundendienst kontaktieren und auf keinen Fall versuchen, direkt am Gerät einzugreifen. ⚠
Die Firma Elektra haftet nicht für eventuelle Abänderungen oder Eingriffe durch unbefugte Personen. Solche Eingriffe führen auch zum sofortigen Verfall der Garantie.
In den Anleitungen sind auch Störungen beschrieben, die direkt vom Technischen Kundendienst behoben werden müssen, aber zwecks leichteren Verständnisses und leichteren Eingreifens erklärt werden.

1 ANZEIGE PUFFERBATTERIE GERINGE KAPAZITÄT (K-Kwts-S-M-C-B)

Die Steuereinheit ist mit einer Pufferbatterie ausgestattet, die das Speichern der Uhrzeit und des Kalenders erlaubt.
Das System kontrolliert durchgehend die Wirksamkeit der Batterie und weist rechtzeitig auf eine geringe Kapazität derselben hin, damit sie ausgetauscht werden kann.
Die beiden möglichen unterschiedlichen Anzeigetypen, die angezeigt werden, sind die Folgenden (K-Kwts oder S-M-C-B):

"PUFFERBATTERIE GERINGE KAPAZITÄT – UNBEDINGT AUSWECHSELN"

Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

2 BEI HEISSER MASCHINE TRITT KEIN DAMPF AUS DEN ROHREN AUS (K-Kwts-S-M-C-B)

Diese Störung tritt normalerweise nach dem Wiedereinschalten der kalten Maschine auf, dass das gegen-Sogventil des Kessels verklebt ist, was aber nicht den Maschinenbetrieb beeinträchtigt:

- Nachdem die gesamte Luft mittels eines Dampfhahnes abgelassen wurde, ist zu warten, bis die Maschine sich regulär aufheizt. Dann ist sie betriebsbereit.

In der Zwischenzeit den Technischen Kundendienst kontaktieren.

3 MELDUNG WASSERSTAND IM KESSEL DEFEKT (K-Kwts-S-M-C-B)

Wenn die folgende Anzeige erscheint (K-Kwts):

"KONTROLLSYSTEM DES WASSERSTANDS IM KESSEL DEFEKT-MASCHINE STEHT STILL - REPARIEREN"

oder folgende Anzeige erscheint (S-M-C-B):

sind die wahrscheinlichsten Ursachen der Störung:

- Unterbrochene Wasserversorgung der Wasserleitung (K-S-M-C-B): wiederherstellen
- Defektes Magnetventil am Wassereinlass des Kessels oder verstopfter Wasserdurchgang in einem Maschinenbauteil.
- Elektrisch isolierende Verkrustung am Standfühler oder Unterbrechung des Fühlerstromanschlusses, so dass die Wasseranwesenheit im Kessel nicht mehr erfasst wird: den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

4 AUS DEN DAMPFROHREN TRITT WASSER AUS (K-Kwts-S-M-C-B)

In diesem Fall ist der Kessel komplett mit Wasser anstatt auch mit einer gewissen Dampfmenge gefüllt.
Mögliche Ursachen können sein:

- Störung des Magnetventils am Wassereinlass des Kessels.
- Elektrisch isolierende Verkrustung am Standfühler oder Unterbrechung des Fühlerstromanschlusses.

⚠ Die Maschine ausschalten, das Wassernetz schließen und den Technischen Kundendienst kontaktieren ⚠.

5 DIE KONTROLLLEUCHTE DER ABGABETASTE BLINKT WÄHREND DER KAFFEEABGABE (S-M-C-B)

Wenn nach einer über eine automatische Taste ausgewählten Abgabe, zum Beispiel des einzelnen kleinen Kaffees Gruppe 1, die folgende Anzeige angezeigt wird:

erfasst die Maschine keinen Wasserdurchlauf.
Mögliche Ursachen können sein:

- Zu fein gemahlener Kaffee: einstellen
- Unterbrochene Wasserleitung: wiederherstellen
- Störung oder Behinderung des Wasserdurchlaufs durch ein Bauteil der Maschine: Den Technischen Kundendienst kontaktieren.

6 MELDUNG UNGEEIGNETER BRÜHUNG UND BLINKEN DER KONTROLLEUCHTE DER DRUCKTASTE IN ABGABE (K-Kwts)

Wenn nach einer über eine automatische Taste ausgewählten Abgabe, zum Beispiel des einzelnen kleinen Kaffees Gruppe 1, beide folgende Anzeigen angezeigt werden:

"BRÜHUNG NICHT GEEIGNET – PRESSUNG ODER DOSIERUNG ODER MAHLUNG KONTROLLIEREN"

könnte es sein, dass der Kaffee nicht nach dem Standard des italienischen Espressos gebrüht wurde, und dass Einstellungen der Pressung, der Dosierung oder Mahlung des Kaffeemehls wenn nicht sogar eine Einstellung der Brühtemperatur oder des Brühdrucks notwendig sind (siehe auch Kapitel "F - EINSTELLUNGEN" und "G - GEBRAUCH").
Es kann aber auch eine Anomalie mit folgenden Ursachen aufgetreten sein:

- Unterbrochene Wasserversorgung der Wasserleitung (K): wiederherstellen.
- Störung oder Behinderung des Wasserdurchlaufs durch ein Bauteil der Maschine: den Technischen Kundendienst kontaktieren.

7 BEI BETÄTIGEN DER MANUELLEN TASTE TRITT AUS EINER BRÜHGRUPPE KEIN WASSER AUS (K-Kwts-S-M-C-B)

Mögliche Ursachen können sein:

- Zu fein gemahlener Kaffee: einstellen.
- Unterbrochene Wasserversorgung der Wasserleitung (K-S-M-C-B): wiederherstellen.
- Störung oder Behinderung des Wasserdurchlaufs durch ein Bauteil der Maschine: den Technischen Kundendienst kontaktieren.

8 EINE BRÜHGRUPPE SCHALTET SICH VON SELBST EIN (M-B)

Eine Taste der Membrandruckknopftafel ist beschädigt oder es ist Wasser eingedrungen.

- Die defekte Taste ausmachen und sie mehrmals betätigen, um sie auszuschalten und sie dann nicht mehr zu verwenden.
- Das in die Membran eingedrungene Wasser mit der heißen Luft eines Föhns verdampfen.

In der Zwischenzeit den Technischen Kundendienst kontaktieren.

9 MELDUNG UNGENÜGENDER WASSERLEITUNGSDRUCK (Kwts)

Wenn auf dem Display folgende Anzeige erscheint:

"DRUCK WASSERLEITUNGS UNZUREICHEND - MASCHINE STEHT STILL",

die Maschine hat alle Funktionen unterbrochen, um eine Beschädigung der Pumpe und anderer Bauteile zu vermeiden.
Mögliche Ursachen können sein:

- Ungenügende Wasserversorgung durch die Wasserleitung: die Wasserversorgung wieder herstellen; die Maschine schaltet sich automatisch wieder ein
- Die Wasserversorgung durch die Wasserleitung ist ausreichend, doch ist eine Störung des Wasserbehandlungskreislaufes aufgetreten: ⚠ die Maschine ausschalten und den Technischen Kundendienst kontaktieren ⚠.

10 MELDUNG KEIN WASSER IM KESSEL (K-Kwts-S-M-C-B)

Wenn die folgende Anzeige erscheint (K-Kwts):

"KEIN WASSER IM KESSEL - MASCHINE STEHT STILL - STÖRUNG BEHEBEN UND ANSCHLIESSEND DIE HEIZELEMENT-SICHERUNG MITTELS DES PROGRAMMIERUNGSSCHLÜSSELS WIEDER ZURÜCKSTELLEN"

oder folgende Anzeige erscheint (S-M-C-B):

Infolge eines auch nur kurzfristigen Wassermangels im Kessel könnte die Heizelementsicherung aktivieren worden sein.
⚠ Die Heizelementsicherung muss mittels der Grundprogrammierung deaktiviert werden, nachdem die Ursache des Wassermangels im Kessel behoben oder repariert wurde ⚠.
Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

11 MELDUNG BRÜHTEMPERATURKONTROLLE DEFEKT (K-Kwts-S-M-C-B)

Wenn die folgende Anzeige erscheint (K-Kwts):

"KONTROLLSYSTEM BRÜHTEMPERATUR DEFEKT – MASCHINE STEHT STILL – REPARIEREN"

oder folgende Anzeige erscheint (S-M-C-B):

Es ist eine schwere Störung aufgetreten.
⚠ Die Maschine ausschalten und den Technischen Kundendienst kontaktieren ⚠.

12 EINE BRÜHGRUPPE HEIZT NICHT AUSREICHEND (K-Kwts-S-M-C-B)

Die Brühwasserdurchgänge sind verstopft, d.h.:
- Schutzfilter des Gigleur verstopft.
- Natürlicher Heizkreislauf der Gruppe durch Kalkablagerungen verstopft.

Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

13 DAS MANOMETER ZEIGT EINEN NICHT ZWISCHEN 0.6 UND 1.6 BAR LIEGENDEN KESSELDRUCK AN (S-M-C-B)

Wenn dieser Wert nicht 1.8 Bar überschreitet – in diesem Fall ist die Maschine auszuschalten und der Technische Kundendienst zu kontaktieren – ist eine eventuelle Störung aufgetreten, die den Maschinenbetrieb nicht beeinträchtigt.
Die wahrscheinlichste Ursache ist die Falscheinstellung des Manometers.
Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

14 DAS MANOMETER ZEIGT EINEN NICHT ZWISCHEN 8 UND 9 BAR LIEGENDEN BRÜHDRUCK AN (S-M-C-B)

Wenn dieser Wert nicht 12 Bar überschreitet – in diesem Fall ist die Maschine auszuschalten und der Technische Kundendienst zu kontaktieren – ist eine eventuelle Störung aufgetreten, die den Maschinenbetrieb nicht beeinträchtigt.
Die wahrscheinliche Ursache ist eine falsche Eichung der Pumpe oder deren Verschleiß.
Den Technischen Kundendienst in Anspruch nehmen.

15 MELDUNG WASSERENTHÄRTERSYSTEM DEFEKT (Kwts)

Wenn auf dem Display folgende Anzeige erscheint:

"WASSERENTHÄRTERSYSTEM DEFEKT – MASCHINE DENNOCH IN BETRIEB - REPARIEREN",

es ist eine eventuelle Störung aufgetreten, die den Maschinenbetrieb nicht beeinträchtigt.
Zum Ausschließen jeden Zweifels bezüglich der effektiven Anwesenheit einer Störung in Alternative zu anderen nicht von der Maschine abhängenden Anomalien ist es empfehlenswert, folgendes Verfahren anzuwenden:

1) Die Maschine aus- und wieder einschalten: Auf dem Display erscheint folgende Meldung:

"NACHSPÜLEN WASSERREINIGER IM FUNKTION - DAUER 60 MINUTEN - MASCHINE DENNOCH IN BETRIEB"

Warten die Spülung Ende, inzwischen benutzen die Maschine.
2) Nach Abschluss des Spülung wird auf dem Display folgende Meldung angezeigt:

"SALZ EINFÜLLEN UND TASTE "ENTER" DRÜCKEN – MASCHINE DENNOCH IN BETRIEB":

diese Anleitungen befolgen, da die Maschine eine neue Regeneration der Harze durchführen will, um alle Kontrollen zu wiederholen.
Wenn die Störungsmeldung wiederholt angezeigt wird, den Technischen Kundendienst kontaktieren.

Diese automatische Prozedur hat auch die Aufgabe, die Maschine bei Störungen vor dem Gebrauch von salzhaltigem Regenerationswasser zu schützen.
Wenn die Maschine bei diesem Alarm ausgeschaltet wird (zum Beispiel zwecks Reparatur), führt sie beim Wiedereinschalten vor dem Verwenden des aus dem Enthärtungskreislaufes stammenden Wassers automatisch eine Spülung des gesamten Kreislaufes durch und führt darauf eine weitere Regeneration durch, wobei durchgehend die Eignun sowohl des enthärteten Wassers als der Harzwaschsalzlösung überprüft wird.

16 KEIN SALZ EINGEFÜLLT (Kwts)

Wenn die Taste "ENTER" irrtümlicherweise vor dem Einfüllen von Salz in den Enthärter gedrückt wurde, nicht versuchen, diesen zu öffnen, sondern folgendermaßen vorgehen:

1) Warten und die Maschine dabei weiter benutzen: Nach ungefähr einer Stunde wird auf dem Display folgende Meldung angezeigt:

"WASSERENTHÄRTERSYSTEM DEFEKT – MASCHINE DENNOCH IN BETRIEB - REPARIEREN "

da die Maschine von einem korrekten Gebrauch ausgeht und nach Feststellung des Salzmangels im Harzwaschwasser eine Störung diagnostiziert.

2) Die Maschine aus- und wieder einschalten: Auf dem Display erscheint folgende Meldung:

"NACHSPÜLEN WASSERREINIGER IM FUNKTION - DAUER 60 MINUTEN - MASCHINE DENNOCH IN BETRIEB"

Warten und die Maschine dabei weiter benutzen.

3) Nach Abschluss der Spülung wird auf dem Display folgende Meldung angezeigt:

"SALZ EINFÜLLEN UND TASTE "ENTER" DRÜCKEN – MASCHINE DENNOCH IN BETRIEB"

jetzt sind Sie wieder am Anfangspunkt angekommen und können das Salz einfüllen und die entsprechende Bestätigung geben.

17 DIE DECKEL DES WASSERENTHÄRTERS UND DER AKTIVKOHLEPATRONE LASSEN SICH NICHT ÖFFNEN (Kwts)

Diese Störung kann sowohl während der Installation als des Gebrauchs auftreten, wenn die Maschine den Anwender auffordert, Salz nachzufüllen oder die Aktivkohlepatrone zu wechseln.
Die Störung ist darauf zurückzuführen, dass die Maschine zuvor eingeschaltet oder verwendet wurde, ohne den Enthärter und die Aktivkohlepatrone bis zum Rand mit Wasser zu füllen, um die Anwesenheit von unter Druck stehender Luft im Wasserkreislauf zu vermeiden:

1) Die Maschine ausschalten.
2) Die Wasserleitung sperren.
3) Das Fitting des an den mit "1" gekennzeichneten Enthärteranschluss angeschlossenen Schlauchs lockern, bis der Innendruck vollständig abgelassen ist.
4) Das Fitting wieder festziehen.
5) Den Enthärter öffnen, Wasser nachfüllen und wieder schließen.
6) Den Deckel des Aktivkohlepatrone öffnen, Wasser nachfüllen und wieder schließen.
7) Die Wasserleitung wieder öffnen.
8) Die Maschine wieder einschalten.

18 DIE TROPFSCHALE IST VOLL UND WASSER LÄUFT ÜBER (K-Kwts-S-M-C-B)

1) Die Tropfschale reinigen und das Abflussrohr mit einem Draht, der mehrmals durch das Rohr gezogen wird, von Rückständen befreien.
2) Eventuelle Drosselungen oder Syphone am Abflußschlauch eliminieren und aufpassen, dass der Schlauch korrekt nach unten ausgerichtet ist.
3) Wenn eine andere als die oben aufgeführten Ursachen vorliegt, sind die Abflussleitun gen außerhalb der Maschine verstopft: Einen Klempner kontaktieren.

Siehe auch Kapitel "E – INSTALLATION".

K ENTSORGUNG DES GERÄTS

Die EWG-Richtlinie 2002/96 (RAEE) schreibt für aus Elektro- und Elektronikgeräten bestehenden Müll vor, dass dieser nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf.

⚠ Der Anwender ist daher verpflichtet, das Gerät zugelassenen Stellen für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikmüll zur Entsorgung zu übergeben, oder es dem Verkäufer beim Kauf einer neuen Maschine des gleichen Typs im Verhältnis Eins zu Eins zurückzugeben. ⚠

Für Informationen bezüglich der Sammelstellen hat der Anwender sich an den Verkäufer, das zuständige öffentliche Amt oder an die folgende Adresse zu wenden:

info@elektrasrl.com

Die sachgemäße getrennte Müllsammlung zwecks Wiederverwertung der Altgeräte und zur umweltverträglichen Entsorgung derselben trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu verhindern und fördert die Wiederverwendung der Rohstoffe, aus denen das Gerät gefertigt ist.

Die missbräuchliche Entsorgung des Produkts durch den Anwender führt zur Anwendung der gesetzlich vorgesehenen Strafen.
Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer weist darauf hin, dass das Produkt wie oben beschrieben zu entsorgen ist.

L ZULASSUNGEN

1 EUROPÄISCHE ZULASSUNGEN (K-Kwts-S-M-C-B)

Alle Modelle entsprechen den auf sie anwendbaren aktuellen EWG-Richtlinien und sind als solche mit dem folgenden Zeichen versehen:

Europe

CE

Diese Markierung garantiert das Recht zur direkten Vermarktung dieser Produkte in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft.
Die CE-Markierung sieht die Zusammenstellung eines technischen Heftes seitens desHerstellers vor, das ELEKTRA den Kunden für jede Art technischer Kontrollen zur Verfügung stellt.

Das Produkt entspricht folgenden Richtlinien:

92/59/CE	Allgemeine Sicherheit
97/23/CE	Geräte unter Druck – Formular A
98/37/CE	Maschinenbau
02/95/CE	Verbot bestimmter gefährlicher Substanzen
02/96/CE	Elektro-und Elektronikmüll
04/108/CE	Elektromagnetische Verträglichkeit
06/95/CE	Elektrische Sicherheit

2 AMERIKANISCHE ZULASSUNGEN (S-M)

Diese Modelle entsprechen den in den USA und in Kanada geltenden Gesetzen und sind als solche von den Ämtern UL – ETL (nsf) unter folgenden File-und Reportnummern zugelassen:

- UL	E 125577
- ETL(nsf)	N 0214003

Diese Modelle sind mit folgenden Zeichen versehen:

U.S.A. UL 3J85 U.S.A. ETL SANITATION LISTED N 0214003

Diese Markierung garantiert das Recht auf die Vermarktung dieser Produkte in den USA und in Kanada.

M DOCUMENTI DI COLLAUDO - TEST DOCUMENTATION - PRÜFUNTERLAGEN - DOCUMENTS DE TEST - DOCUMENTOS DE ENSAYO

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE
CE STATEMENT OF COMPLIANCE

LA DITTA / THE COMPANY
ELEKTRA S.R.L.
VIA A. VOLTA, 18 - 31030 DOSSON DI CASIER (TV) - ITALY

D I C H I A R A CHE LA MACCHINA DA CAFFE'
STATES THAT THE COFFEE MACHINE

MODELLO / *MODEL* .....
ARTICOLO / *ARTICLE* .....
MATRICOLA / *SERIAL NUMBER* .....
ANNO DI PRODUZIONE / *YEAR OF MANUFACTURE* .....

È CONFORME ALLE SEGUENTI DIRETTIVE EUROPEE:
COMPLIES WITH THE FOLLOWING EUROPEAN DIRECTIVES:

92/59/CEE	Sicurezza generale *General safety*
97/23/CEE	Apparecchi in pressione - Modulo A *Boilers - module A*
98/37/CEE	Costruzione delle macchine *Machines design and fabrication*
02/95/CEE	Restrizioni d'uso di alcune sostanze pericolose *Restrictions on use of some dangerous material*
02/96/CEE	Rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche *Waste electric and electronic equipment*
04/108/CEE	Compatibilità elettromagnetica *Electromagnetic compatibility*
06/95/CEE	Sicurezza elettrica *Electrical safety*

LA CERTIFICAZIONE È STATA ESEGUITA DAI SEGUENTI ORGANISMI NOTIFICATI:
THE CERTIFICATION HAS BEEN CARRIED OUT BY THE FOLLOWING NOTIFIED BODIES:

CSI SPA - Bollate (Milano), N° di identificazione 0497 / IDENTIFICATION N° 0497
IMQ SPA - Milano, N° di identificazione 0051 / IDENTIFICATION N° 0051
ISTITUTO M. MASINI - Rho (Milano), N° di identificazione 0068 / IDENTIFICATION N°0068

TIMBRO E FIRMA / *STAMP AND SIGNATURE*

.....

DATA / *DATE*

.....

N GARANZIA - GUARANTEE - GARANTIE - GARANTIE - GARANTÍA

CARTOLINA DI GARANZIA
WARRANTY CARD
GARANTIEKARTE
CARTE DE GARANTIE

Articolo / Article **Tipo / Type**
Artikel / Genre d'appareil **Typ / Type**

Numero di matricola / Serial number
Registriernummer / N° de série

Voltaggio / Voltage / Spannung / Voltage

❑ **110V** ❑ **230V-240V**

VALIDITÀ 12 MESI ESCLUSE PARTI ELETTRICHE	VALIDITY 12 MONTHS EXCLUDING ELECTRICAL COMPONENTS
GULTIGKEIT 12 MONATE AUSGESCHLOSSEN ELEKTRISCHE TEILE	VALIDETE 12 MOIS NON APPLICABLE POUR LES PARTIES ELECTRIQUES

- **La cartolina è valida per il solo apparecchio specifico nella descrizione.**
- **The card is only valid for the specified appliance.**
- **Die Karte ist nur für das auf angegebene Gerät gültig.**
- **La carte de garantie est valable uniquement pour l'appareil dénommé sur la présente carte.**

NOMINATIVO DEL CLIENTE / NAME OF CUSTOMER
NAME DES KÄUFFERS / NOM DE L'ACHETEUR

NOMINATIVODEL RIVENDITORE / NAME OF RETAILER
NAME DES WIEDERVERKÄUFFERS / NOM DU DÉTAILLANT

PER IL CLIENTE / FOR THE CUSTOMER
FÜR DEN KUNDEN / POUR LE CLIENT

CARTOLINA DI GARANZIA
WARRANTY CARD
GARANTIEKARTE
CARTE DE GARANTIE

Articolo / Article **Tipo / Type**
Artikel / Genre d'appareil **Typ / Type**

Numero di matricola / Serial number
Registriernummer / N° de série

Voltaggio / Voltage / Spannung / Voltage

❑ **110V** ❑ **230V-240V**

VALIDITÀ 12 MESI ESCLUSE PARTI ELETTRICHE	VALIDITY 12 MONTHS EXCLUDING ELECTRICAL COMPONENTS
GULTIGKEIT 12 MONATE AUSGESCHLOSSEN ELEKTRISCHE TEILE	VALIDETE 12 MOIS NON APPLICABLE POUR LES PARTIES ELECTRIQUES

- **La cartolina è valida per il solo apparecchio specifico nella descrizione.**
- **The card is only valid for the specified appliance.**
- **Die Karte ist nur für das auf angegebene Gerät gültig.**
- **La carte de garantie est valable uniquement pour l'appareil dénommé sur la présente carte.**

NOMINATIVO DELL'ACQUIRENTE / NAME OF BUYER
NAME DES KÄUFFERS / NOM DE L'ACHETEUR

PROFESSIONE / PROFESSION ETÀ / AGE
BEFUR / PROFESSION ALTER / AGE

VIA / ROAD / STRAßE / RUE N° / NO / HAUSNR / N°

C.A.P. / POST CODE LOCALITÀ / TOWN
PLZ / CODE POSTAL ORT / LOCALITÉ

PROVINCIA / PROVINCE / PROVINZ / PROVINCE

DATA DI VENDITA / DATE OF SALE
VERKAUFSDATUM / DATE DE VENTE

Timbro e firma del rivenditore
Retailer's stamp and signature
Stempel und Unterschrift
des Wiederverkäufers
Cachet et signature du détaillant

DA INVIARE ALLA DITTA COSTRUTTRICE / TO BE SENT TO THE MANUFACTURING COMPANY
AN DIE HERSTELLERFIRMA SENDEN / A RENVOYER À LA FIRME DE FABRICATION

ELEKTRA®
Italian Espresso Coffee Machines

Via A.Volta, 18 - 31030 DOSSON (Treviso) - I T A L Y
Tel. (+39) 0422 490405 r.a. - Fax (+39) 0422 490620
E-mail: info@elektrasrl.com - Web: www.elektrasrlsrl.com

CERTIFICATO DI GARANZIA / WARRANTY CERTIFICATE
GARANTIESCHEIN / CERTIFICAT DE GARANTIE / GARANTÍA

- La cartolina compilata in tutte le sue parti deve essere staccata e ritornata alla ditta costruttrice entro 30 giorni dall'acquisto.
- La cartolina non ha valore se non porta il timbro del rivenditore e data di vendita.
- La garanzia non si estende al normale deperimento, alla smaltatura o verniciatura, né a guasti o rotture derivanti da incuria, errata installazione, anormalità nella rete elettrica di distribuzione o rotture accidentali, alle parti elettriche e alle pompe. La garanzia non si estende alla manodopera.
- In caso di guasti o imperfezioni che dovreste riscontrare, Vi preghiamo di richiedere subito al rivenditore presso il quale avete effettuato l'acquisto l'intervento del servizio di assistenza.
- La garanzia decade se l'apparecchio viene manomesso o riparato da persona non espressamente autorizzata dalla ditta ELEKTRA o dal concessionario.

- Trennen Sie die vollständig ausgefüllte Karte ab und senden Sie diese innerhalb von 30 Tagen nach Kaufdatum an die Herstellerfirma zurück.
- Die Karte ist ungültig, wenn der Stempel des Wiederverkäufers und das Verkaufsdatum fehlen.
- Die Garantie erstreckt sich weder auf den normalen Verschleiß, auf die Emaillierung oder Lackierung noch auf Beschädigungen oder Brüche, die durch Nachlässigkeit, falsche Installation, Störungen im Versorgungsnetz oder unvorhergesehene Brüche an den Elektroteilen und den Pumpen verursacht wurden. Die Arbeitsleistung ist von der Garantie ausgeschlossen.
- Sollten Sie Beschädigungen oder Mängel feststellen, bitten wir Sie, umgehend beim Wiederverkäufer, bei dem das Gerät erworben wurde, unseren Kundendienst anzufordern.
- Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von Personen geöffnet oder repariert wird, die hierzu nicht ausdrücklich durch die Firma ELEKTRA oder den Vertragshändler autorisiert wurden.

- The fully completed card must be detached and returned to the manufacturing company within 30 days from purchase.
- The card is not valid unless it has been stamped by the retailer and shows the date of sale.
- The warranty does not cover normal deterioration to enamel or paint nor failures or breakage due to negligence, incorrect installation, irregularities in the electrical distribution system or accidental breakages to electrical parts and the pump. The warranty does not cover labour.
- In the event of any failure or fault, immediately contact the retailer from whom the purchase was made, asking for aftersales service.
- Should the appliance be tampered with or repaired by persons other than those expressly authorised by ELEKTRA or by the dealer, the warranty becomes null.

- La carte de garantie remplie de façon complète doit être détachée et renvoiée à la firme de fabrication dans le délai de 30 jours à partir de la date d'achat.
- La carte de garantie n'est pas valable sans le cachet du détaillant et la date de vente.
- La garantie ne s'applique pas à l'usure normale, à l'émaillage ou au vernis. Elle n'est pas applicable en outre si les dégats ou les pannes sont la suite de mauvaises manipulations, d'un montage erroné, de défauts du réseau électrique ou de ruptures accidentelles. La garantie ne couvre pas les frais de main-d'oeuvre.
- En cas de défauts ou de pannes, nous vous prions de bien vouloir vous adresser au détaillant qui vous l'a vendu pour demander l'intervention de nos services techniques.
- La garantie n'est plus valable si l'appareil e été manipulé ou réparé par une personne qui n'a pas été expressément autrorisée par la firme ELEKTRA ou par la société concessionaire.

Inviare in busta chiusa a:
Send in a closed envelope to:
In einem Briefumschlag senden an:
A envoyer sous pli fermé à:
Enviar en sobre cerrado a:

ELEKTRA®
Italian Espresso Coffee Machines

Via A. Volta, 18
31030 DOSSON (Treviso)
I T A L Y

Europe

CE

(The purpose of the CE marking is to indicate conformity of a product with all the applicable Directives and toguarantee the right of this product to be sold directly in all member states of the European Community. The Elektra Technical Booklet is available to all customers for every type of technical verification.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Zweck der CE-Kennzeichnung darin liegt, die Übereinstimmung eines Produktes mit allen auf es anwendbaren Richtlinien anzuzeigen und das Recht dieses Produktes auf eine Direktvermarktung in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft zu gewährleisten.
Die technischen Unterlagen von Elektra stehen allen Kunden für jede Art der technischen Überprüfung zurVerfügung.

Si ricorda che lo scopo della marcatura CE è quello di segnalare la conformità di un prodotto a tutte le Direttive che gli sono applicabili e garantire il diritto di questo prodotto ad essere commercializzato direttamente in tutti gli Stati membri della Comunità Europea.

A.D.: Holbein & Partners - COD.03662035 - Edition: April 2009

ELEKTRA SRL
VIA A. VOLTA,18 - 31030 DOSSON DI CASIER (TREVISO) ITALY
TEL. (+39) 0422 490405 R.A. - FAX (+39) 0422 490620
E-mail: info@elektrasrl.com - Website: www.elektrasrl.com